

MIT

# KÖNIG INNERORTS

ab Seite 23



# WABERNPOST

DIE ZEITSCHRIFT FÜR WABERN, SPIEGEL UND STEINHÖLZLI

7/8

Juli/August 2011  
64. Jahrgang



**Flieg Simi, flieg!** 5

Ammanns Gurten-Gefühl

**Zu gewinnen** 9

Tickets Gurten-Festival

**Aus Amerika** 9

Zurück an den Gurten

**Zum 25. Mal** 11

Jubiläum Gurten-Cup

**Wabere Louf** 17

Geradeaus statt Gurten





Natura Beck®

Aegerter

Bäckerei – Konditorei

Kirchstrasse 192, 3084 Wabern

Tel. 031 961 29 74

Fax 031 961 77 94

Das Brot des Monats Juli:  
«Haferflocken-Brot»



Auch Zöliakie-Allergiker  
sind bei uns sehr gut bedient!

Grosses glutenfreies

Sortiment:

Brote, Pizzas, Kuchen,  
Muffins usw.



Sonntagmorgen offen

Mo	6.00 - 12.30	
Di-Fr	6.00 - 12.30	14.00 - 18.30
Sa	6.00 - 13.00	
So	8.00 - 12.00	

Gemeinsam singen!

**Berner Liedertafel sucht Sänger**

Am Donnerstag 19.45 Uhr Probe in Wabern.

Unter der Leitung von Christine Guy.

Tolle Kameradschaft. Gut für alle, die gern singen!  
Leichter Einstieg mit auf dem PC abspielbaren Notenblättern

[www.bernerliedertafel.ch](http://www.bernerliedertafel.ch) oder Telefon 031 961 15 77

Gesucht auf Anfang/Mitte 2012  
in Wabern oder Umgebung:

**Gewerberaum  
für Malerei/Gipserei  
ca. 100–200 m<sup>2</sup>**

Angebote bitte an:

Stiftung Bächtelen, Elmar Boschung  
Bereichsleiter Werkstätten/Ausbildung  
Grünaustrasse 53, 3084 Wabern

Telefon 031 963 66 66

**stiftung BÄCHTELEN**

Ausbildung - Begleitung - Integration



# H. Spring

Wohnwerkstatt

Wabersackerstrasse 91

3097 Liebefeld

Tel. 031 971 15 58

Natel 079 314 63 12

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Stoffe
- Qualitätsmatratzen mit %



# Simu dr Maler GmbH

Simon Joerin  
Gurtenareal 26  
3084 Wabern

Tel./Fax 031 961 47 00

Natel 079 394 77 76

[www.simudrmaler.ch](http://www.simudrmaler.ch)

- Malen
- Gipsen
- Tapezieren
- Isolieren
- Renovieren
- Trockenbau

Für Anfragen stehen wir  
Ihnen gerne zur Verfügung.

MALEREI – GIPSEREI

# Tertianum

Residenz Chly-Wabere · Wabern



## „Kommen Sie auf einen Besuch vorbei“

TERTIANUM ist der Inbegriff für Wohlbefinden, Sicherheit und Lebensqualität im Alter.

Lernen Sie die TERTIANUM Residenz Chly-Wabere jetzt persönlich kennen:

Öffentliche Führungen finden jeden Mittwoch um 14.00 Uhr statt.

Oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit uns unter 031 960 60 60.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

TERTIANUM AG  
Residenz Chly-Wabere

Nesslerenweg 30  
3084 Wabern

Tel. 031 960 60 60  
Fax 031 960 60 70

[chlywabere@tertianum.ch](mailto:chlywabere@tertianum.ch)  
[www.chlywabere.tertianum.ch](http://www.chlywabere.tertianum.ch)



## Direktverkauf:

Von April bis Oktober schöne  
Auswahl an Schnittblumen  
zum Selberschneiden.  
Balkonpflanzen, Kräuter,  
Blumen- und Gemüsesetzlinge  
in Selbstbedienung.

**stiftung BÄCHTELEN**

Ausbildung - Begleitung - Integration

Gärtnerei Stiftung Bächtelen, Grünaustr. 53,  
3084 Wabern, Telefon 031 963 66 66

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Verbringen Sie Ihre Sommerferien am Meer oder anderswo? Schade, Sie verpassen etwas, denn der Sommer in Wabern verspricht für alle Daheimgebliebenen zu einem grossartigen Erlebnis zu werden. Zum Beispiel auf unserem herrlichen Hausberg. Schauen Sie sich eines der drei Sommerskispringen an. Staunen Sie, mit welcher Eleganz, Präzision und Ausdauer die jugendlichen Athletinnen und Athleten von der kleinen und grossen Schanze springen. Oder verbringen Sie die «schönsten vier Tage im Juli» auf der grossen Gurtenwiese und treffen Sie sich bei fetziger Rock- und Popmusik mit begeisterten Menschen am Gurtenfestival. Wie immer geht auch dieses Jahr wieder die Post ab. Traditionsgemäss gehören auch der Gurten-Cup des FC Wabern – heuer zum 25. Mal - auf der Sportanlage Lerbermatt oder der 28. Wabere-Louf zu den allseits beliebten Sommerevents und erlauben Jugendlichen, wie auch Erwachsenen, sich im fairen Wettkampf zu messen.

Ob Sommer oder Winter, Schnee oder Sonnenschein, das kümmert diese Frauen nicht. Sie kennen ein Geheimrezept: Sich im privaten, kulturellen oder kirchlichen Umfeld für das Wohl der Menschen und der Gemeinschaft einzusetzen, bringt Glück und Zufriedenheit. Hildegard Waber und Annamaria Leuzinger Heise sind starke Persönlichkeiten mit einem grossen Herz und viel Engagement. Gerade in unserer hektischen und schnelllebigen Zeit eine Wohltat.

Bemerkenswert ist auch die Arbeit der 10. Klasse der Sprachheilschule Wabern. Verantwortlich für den öffentlichen Kompost

beim Schulhaus Wandermatte, setzen sie sich dafür ein, dass aus Abfall hochwertige Erde entsteht. Doch immer wieder werfen Leute gedankenlos auch unverrottbaren Abfall in die Container. Die Jugendlichen müssen dies alles in mühsamer Arbeit wieder herausfischen. Das Einhalten der angeschlagenen Kompostregeln würde ihnen die Arbeit ungemein erleichtern.

Und nun liebe Leserinnen und Leser, wo immer Sie sich diesen Sommer auch aufhalten. Das ganze Redaktionsteam wünscht Ihnen und Ihren Lieben eitel Sonnenschein und meldet sich mit der Ausgabe Nr. 9 Ende August wieder zurück.

*Theresia Morgenegg*

## Titelbild

«Das Gefühl zu fliegen, ist einmalig», sagt Simon Ammann und beflügelt seine jugendlichen Nachfolger auf der Gurtenschanze.

*zvg*



Die Wabern Post ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern. Die Wabern Post ist politisch und konfessionell unabhängig.

Sie wird 11-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Steinhölzli verteilt. Auflage: 5600 Ex

### Leiste:

Gurtenbühl-Leist – Spiegel-Leist – Wabern-Leist

### Vereine:

Alters- und Pflegeheim Weyerger

- Berner Liedertafel
- Elisabeth-Müller-Schule Wabern
- Elterngruppe Wabern ● kibe Region Köniz
- Familiengarten-Verein Wabern
- FC Wabern ● Feuerwehrverein Wabern
- Fischerclub Wabern ● Frauenriege Wabern
- Frauen St. Michael
- Frauenverein Wabern-Spiegel
- Freischützen Wabern ● IG Kompost Köniz
- Juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern
- Könizer Bibliotheken ● La gugg au vin
- Ludothek Wabern ● Michael-Chor Wabern
- Musikgesellschaft Köniz/Wabern
- Pfarrei St. Michael ● Ref. Kirche Wabern
- Reservat Eichholz Wabern
- Schule Morillon
- Schachclub Köniz-Wabern
- SPITEX Region Köniz
- Sport- und Skiclub SSC Wabern
- Seniorenresidenz Chly Wabere
- Singkreis Wabern ● Spiegelbühne
- Sprachheilschule Wabern
- Stiftung Bächtelen
- Tennisclub Eichholz Wabern
- TV Wabern ● Verein Bernau
- Verein Kinderheim Mayezyt Wabern
- Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel
- Verein Spiegel-Blinzernplateau
- Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern

### Parteien aus dem Spiegel und

aus Wabern:

- BDP ● CVP ● EVP ● FDP ● SP ● SVP
- Grüne Köniz

## Redaktion

Wabern Post, Postfach 180,  
3084 Wabern,  
wabernpost@bluemail.ch  
Mo/Di/Mi 10 bis 12.30 Uhr  
Tel. 031 961 85 39  
PC-Konto: 30-772177-1

Theresia Morgenegg (tmo), Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp), Roland Saladin (rs), Liselotte Sohler (ls), Mario Tuor (mt), Moël Volken (mv).

Sie können die Wabern Post auch im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen:

[www.wabern.ch](http://www.wabern.ch) > Agenda & Aktuelles

## Wabern Post Jahresabo

Wohnen Sie nicht im Gratis-Verteilbezirk (Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Steinhölzli)? Sie können die Wabern Post abonnieren! Fr. 20.– pro Jahr oder Fr. 64.– für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden: [wabernpost@bluemail.ch](mailto:wabernpost@bluemail.ch)

## Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
9/11	08.08.	26.08.
10/11	12.09.	30.09.
11/11	10.10.	28.10.
12/11	07.11.	25.11.

## Herausgeber

Vereinskonzent Wabern

## Schreiben Sie uns

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert.

## Inserateservice

Jordi AG – das Medienhaus, Belp  
Irene Grass  
Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp  
[inserate.wabernpost@jordibelp.ch](mailto:inserate.wabernpost@jordibelp.ch)  
Tel. 031 818 01 17, Fax 031 819 38 54



# R O D E R O P T I K

Bahnhofstrasse 11 · CH-3123 Belp · Telefon 031 819 21 81

Riegel Werbung Belp

gutsehen  
gutausssehen

## SPANISCH

n. eigenem Zeitplan und Tempo  
10x90 Min. CHF 250.- (5 Teiln.)  
Tel. 079 442 98 86  
spanisch-lernen@gmx.ch  
[www.spanischferien.ch](http://www.spanischferien.ch)

## gerber storen

Gerber Storen AG  
Rolladen · Storen · Reparaturservice  
Föhrenweg 72 3095 Spiegel  
Telefon 031 971 22 92 Fax 031 972 09 87

## Bäckerei - Konditorei STAUß AG 3084 Wabern



Tel: 031/ 961 14 62  
Fax: 031/ 961 73 72  
E-Mail: [baeckereistaubag@greenmail.ch](mailto:baeckereistaubag@greenmail.ch)

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 06.15 – 18.30  
Sa. 06.15 – 13.00  
So. geschlossen

Wir beliefern Sie 365 Tage pro Jahr

A. Bill AG  
Seftigenstrasse 315  
CH-3084 Wabern BE  
[www.billbaut.ch](http://www.billbaut.ch)

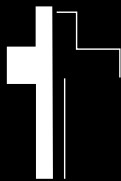


NEUBAUTEN · UMBAUTEN · SANIERUNGEN · FASSADEN

Was über 75 Jahre dauert,  
hat Bestand

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.



**Kurt Bögli**  
**Bestattungen**  
GmbH  
3098 Köniz  
**031 971 63 39**



## MARAG Garagen AG seit 1980



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 25 45  
Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern  
Telefon 031 960 10 20  
[www.marag-garagen.ch](http://www.marag-garagen.ch)



**HONDA Jazz Hybrid**  
4.5 Liter / 100 Kilometer  
Bereits ab CHF 25.000.-



GASTHOF  
MAYGUT

### Das andere Dorfstaurant am Stadtrand

7 Tage die Woche das ganze Jahr  
von 8.30 bis 23.30 Uhr

### Wir haben geeignete Räume für

...Ihren gepflegten Anlass  
...Vereinslokal oder Sitzungen und HV  
...Tagungen oder Seminare

### Wir bieten organisierte Anlässe wie

Jass-Nachmittage oder -Abende  
Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik  
Oldie's-Party oder Musik-Session oder Konzerte

Und nicht vergessen!  
Wir haben Hotelzimmer

[info@maygut.ch](mailto:info@maygut.ch)/[www.maygut.ch](http://www.maygut.ch)  
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern  
Tel. 031 961 39 81/Fax 031 961 00 98

## wohlfühl praxis

Klassische Massage  
Hot-Stone Massage  
Fussreflexzonenmassage

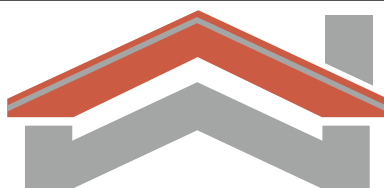
Erika Gertsch  
Ärztl. dipl. Masseurin  
Eichholzstrasse 2, 3084 Wabern | Mobile: 079 617 59 70 | [www.diewohlfühlpraxis.ch](http://www.diewohlfühlpraxis.ch)

### Ihr Reisespezialist in Wabern

031 960 11 60  
[www.para-tours.ch](http://www.para-tours.ch)



**PARA TOURS**  
ein bleibender Eindruck



[www.wenger-bedachungen.ch](http://www.wenger-bedachungen.ch)  
[info@wenger-bedachungen.ch](mailto:info@wenger-bedachungen.ch)

## GEBR. WENGER AG

Bedachungen  
Stahlrohrgerüste  
Fassadenverkleidungen

Gaselmattstr. 53 · 3144 Gasel/Köniz  
Tel. 031 849 01 33 / Fax. 031 849 23 69

## Ein Vierteljahrhundert imposanter Sprünge auf unserem Hausberg

**Zum 25. Mal wird der Gurtencup auf der Gurtenschanze ausgetragen. Ein Vierteljahrhundert, in dem jedes Jahr gegen 100 Mädchen und Knaben auf der immer noch im besten Zustand befindlichen Sommersprungschanze um die 1000 Sprünge absolvieren, betreut und unterstützt von zahlreichen Freiwilligen, die unzählige Fronarbeitsstunden leisten.**



*Keiner zu klein, Skispringer zu sein.*

*Bild: zvg*

Als die Holzkonstruktion der Sprungschanze Rüscheegg-Heubach wegen schlechtem Zustand 1981 durch die Luftschutztruppen gesprengt wurde, musste sich der Verein Bernische Trockensprungschancen (VBTS) auf die Suche nach einem neuen Schanzenstandort machen. Bereits 1960 hatte man den Gurten als Standort im Visier, das Projekt fand damals bei der Gemeinde Bern als Besitzerin des Areals keine Gnade. Mitte Achzigerjahre und nach dem Zusammenschluss mit dem Stadtturmverein Bern (STB), konnte nach zähen Verhandlungen ein Bauvertragsvertrag über 20 Jahre bis 2009 mit der Grundbesitzerin ausgehandelt werden. Das Eröffnungsspringen auf dem Gurten fand am 4. Oktober 1987 statt. Auf der grossen Schanze wurde der längste Sprung durch Bruno Reuteler mit 41,5 Metern und auf der kleinen von Marco Steinauer mit 18 Metern absolviert. Beide Athleten sprangen

viele Jahre im Weltcup und feierten grosse Erfolge. Doch auch ein Olympia- und Weltcup Sieger fand als junger Bursche den Weg auf den Gurten, wir sind sicher, dass Simon Ammann einen Teil seines Rüstzeuges für seine grossen Leistungen auf unserem Hausberg geholt hat. (siehe Kasten) Auf den beiden Gurtenschancen finden jährlich drei Cupspringen statt. Sie sind aber auch die idealen Übungsschanzen der prak-



*Simon Ammann*

*Bild zvg*

Ich stellte dem ehemaligen Juniorspringer auf dem Gurten und heute mehrfachen Olympia- und Weltcup Sieger Simon Ammann einige Fragen:

**Wabern Post:** *Es ist immer wieder faszinierend, mit welcher Begeisterung bereits kleine Knirpse furchtlos vom Schanzenstisch springen. Erinnern Sie sich noch an Ihre Sprünge als «kleiner Simi» auf unserem Hausberg?*

**Simon Ammann:** Ich erinnere mich noch gut an das Springen auf dem Gurten. Als Junior sind wir jeweils zwei bis drei Mal pro Sommer nach Bern gefahren, um auf dem Gurten die Wettkämpfe zu bestreiten. Wie heute gab es jeweils auch ein Springen kombiniert mit einem Fusslauf, dieser machte mir viel weniger Spass, als auf der Schanze zu springen.

**WP:** *Kann man Sommerskispringen auch als eine Art Talentschmiede für künftige Olympia- und Weltcup Sieger sehen?*

**S.A.** Mir gefällt das Springen auf den Sommerschanzen genau so gut wie das Springen im Winter. Für uns Skispringer ist es sehr wichtig, auch im Sommer springen zu können, das Niveau hat sich dadurch noch einmal erhöht. Für die jungen Springer bieten Trainingslager auf den Sommerschanzen eine optimale Möglichkeit, die Technik zu trainieren.

**WP:** *Wie werden interessierte Jugendliche für diesen Sport begeistert? Können Sie ihnen als heute grosser Gold-Simon einige Tipps geben?*

**S.A.** Um wieder vermehrt Jugendliche für das Skispringen zu begeistern, ist es wichtig, dass die Skiclubs aktiv sind und Schnupperkurse anbieten. Ob mit Alpin- oder Sprungski spielt keine Rolle, Hauptsache der finanzielle Aufwand für die Jugendlichen ist klein. Das Gefühl zu fliegen ist einmalig – ich kann es jedem empfehlen...

*Herzlichen Dank Simon Ammann*

*Theresia Morgenegg*

«Sie finden bei uns massgeschneiderte Hypotheken»



Franziska Schaer  
031 964 46 31  
Niederlassung Wabern



**B E K B | B C B E**

## MONTANOVA GMBH



Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern  
Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch

## **martin mosimann** AG

**MALEREI - GIPSEREI**  
Renovationen • Sanierungen • Umbau • Fassaden  
Decorelemente Orac + NMC-Tapeten-Putze –  
Farbgestaltung-Graffitienschutz etc. etc.

Wir beraten Sie gerne

Kirchstrasse 194 3084 Wabern 031 961 58 56  
info@mosimaler.ch www.mosimaler.ch



Unser Team...

- gestaltet
- verändert
- setzt Akzente
- tapeziert
- erneuert
- isoliert
- renoviert
- veredelt

...an Fassaden und Innenräumen.

**Wir schützen und  
verschönern für Sie!**

3084 Wabern

031 961 15 05

## Bürgin Elektro



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52 Telefon 031 972 87 00 info@buergin-elektro.ch  
3095 Spiegel Fax 031 972 87 01 www.buergin-elektro.ch

**Vertrauen verbindet**

**SIMON BERGER**  
MOBEL  
RESTAURATION  
GURTENAREAL  
3084 WABERN  
031/961 80 00

www.simon-berger.ch

werkstatt@simon-berger.ch

**EGLI**  
**BESTATTUNGEN**  
BERN UND REGION

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, office@egli-ag.ch  
www.egli-ag.ch, www.todes-anzeigen.ch

24 h-Tel. t: 031 971 05 97

*Einziges  
Klavier-Fachgeschäft  
in Belp*

**Pianowelt**  
Baumgartner Belp



Verkauf • Klaviere, Flügel, Cembali  
Service • Stimmungen, Konzertgestellungen  
Meisterwerkstatt • Revisionen, Occasionen  
Ausbildungsbetrieb • Klavierbau

Rubigenstrasse 21  
3123 Belp BE  
Telefon 031 818 45 56  
www.pianowelt.ch

**Steingraeber RÖNISCH SAUTER *Bliithner* FÖRSTER**

**Kommen Sie vorbei...**

**FINNKARELIA®**

Die bequeme und pflegeleichte  
Hose mit Rund- und Seiteneast  
Grössen 38 bis 52

**schmitter**  
wäsche + mode ag



Könizstrasse 269 • 3097 Liebefeld  
Tel. 031 352 16 15 • www.schmittermode.ch

**... wir beraten Sie gerne!**

## Praxis für KomplementärTherapie

**Gabriella Hafen,**  
079 385 57 66  
Craniosacrale Therapie – Schwerpunkt  
Kiefergelenk und Körperstatik

**Rita Leibundgut-Ingold**  
031 819 90 90  
Systemische Kinesiologie, Lern-  
förderung, Paar- und Familientherapie

**Agathe Löliger,**  
031 819 97 39  
Atemtherapie / Atempädagogik  
nach Middendorf

Sägetstrasse 1b, 3123 Belp

www.komplementär-belp.ch

aus Chamonix am Start – zeigen ihre Leistungen ab 11 Uhr während zwei Stunden. Dabei nehmen praktisch alle schweizerischen Nachwuchsspringerinnen und -springer im Alter von 7 bis 15 Jahren teil. Vor Jahren habe ich als freiwillige Weitenrichterin und Streckenposten mitgeholfen. Der Eifer und die Ausdauer der Jungsport-

lerinnen und -sportler sind beeindruckend. Man fühlt, dass sie sich in ihrer Freizeit dem Springsport mit Leib und Seele verschrieben haben. Ein Spaziergang auf unseren Hausberg und der Besuch eines Wettkampfes oder auch eines Trainings sind ein faszinierendes Erlebnis.

*Theresia Morgenegg*

## Frau Waber in Wabern

**Der Gelee ist intensiv dunkelrot. Und er schmeckt nach... Es ist kräftiger als Brombeeren, nicht so sauer wie Johannisbeer, Zwetschge hat ein anderes Bouquet – es ist Schwarzdorn-Gelee. Von Hildegard Waber, der Frau, von der man meinen müsste, sie hätte für solches keine Zeit. Zum Glück hat sie.**

Eigentlich trifft man sie überall an, wo es in Wabern freiwillige Hände braucht, die mit anpacken. Und wenn sie selber nicht dabei ist, dann ist sie oft doch noch mit einem der wundervollen Cakes aus ihrer Küche vertreten.

### Kontakt mit den Leuten

Mit Haus, Garten und Grosskindern, um die sich Hildegard Waber regelmässig kümmert, hätte eine Frau im Pensionsalter ja eigentlich genügend zu tun, möchte man meinen. Warum tut Sie das alles? Die Antwort kommt schnell. «Schon meinen Beruf habe ich so gewählt, dass ich mit vielen Leuten Kontakt habe». Zur PTT-Telefonistin liess

sie sich ausbilden, Ende der 50er-Jahre. Später, als die Kinder – drei Söhne und eine Tochter – schon flügge waren, konnte sie das wieder brauchen, als Ablöserin in der Telefonzentrale der Stadtpolizei.

Aber gerne Kontakt mit den Leuten haben, das bedeutet nicht, dass man mit allem einverstanden sein muss. Hildegard Waber kann sehr direkt und schnörkellos sagen, wenn etwas nicht stimmt. Und so süss und weich auch ihre Kuchen sind: Wenn sie sich eine Meinung gemacht hat, steht sie auch dafür ein.

### Von der Fastensuppe auf die Gemeinderatsliste

Aber nochmals von vorn. Angefangen mit Frau Waber in Wabern, abgesehen von der Heirat 1960, hat es 1973, als die Familie Waber sich in Wabern niederliess. Über die ökumenische Fastensuppe, der sie übrigens bis Ende der Neunziger Jahre treu blieb, kam sie zur katholischen Frauengruppe, der sie Jahrelang auch als Präsidentin

vorstand. 12 Jahre war sie zudem Mitglied der Schulkommission, zweimal stand sie auch auf der Wahlliste für den grossen Gemeinderat und kam immerhin auf respektable Resultate.

Heute trifft man Hildegard Waber beim Mittagstisch der reformierten Kirche, unter den Aktiven des gemeinnützigen Frauenvereins und im Bistro Bernau. Im Bistro ist sie schon ganz am Anfang eingestiegen, als es von einem Frauenteam quasi zum Gotteslohn geführt wurde. Reich wird sie auch heute, im professionell geführten Bistro, nicht. Aber es sind eben wieder die Leute. Und – man entschuldige die versteckte Werbung – zum Kaffee kann man auch ein Stück dieser sagenhaften Cakes geniessen.

### So, jetzt mues i aber

Nur wenn es statt eines Vormittags dann einen Achtstudententag mit vollem Mittagsservice gibt, dann ist das schon langsam etwas anstrengend. Die Wanderungen sind, auch seit der Mann gestorben ist, etwas kürzer geworden. Schwimmen in der Aare, tja, das war früher. Aber Garten, Beeren, Gemüse, Leute und viele Sachen, die getan werden wollen, warten weiterhin und machen das Leben spannend. Und deshalb verabschiedet sich Hildegard nun von mir. Für einen Spaziergang von der Augutbrücke bis ins Eichholz-Restaurant. Für irgendetwas gibt es schliesslich den Flughafen-Bus.



Hildegard Waber im Einsatz in der Bernau.

Bild: mv

### Waber und Wabern

Was hat Waber mit Wabern zu tun? Vorerst eigentlich wenig. Das Geschlecht stammt aus Schleswig Holstein, von wo Vorfahren Ende des 18. Jahrhunderts ausgewandert sind. Das Familienwappen zeigt eine Maurer-Kelle, eine Schaufel und ein Brotbrett – d.h. es geht um Berufe, die auf Wasser angewiesen waren, also siedelte man, wo es Wasser hatte. Und da kommt dann die Gemeinsamkeit mit Wabern. Beides geht auf alte Wortformen zurück, mit denen wasserhaltiger Grund oder Orte mit viel Wasser bezeichnet werden: Boden, der sozusagen wabert vor Wasser. Hildegard selbst ist eine gebürtige Keller. Ihre Familie stammt aus Obersommeri bei Amriswil/TG. Sie war aber noch nie dort. Vielleicht mal etwas für einen Ausflug mit der Tageskarte.

*Moël Volken*

# IDEA KÜCHEN

Küchen auf Mass für jedes Budget



15 KÜCHEN AUSGESTELLT

Unverbindliche Erstberatung

Mo-Fr: 08.00 - 12.00 031 963 60 60  
13.30 - 18.00 www.idea-kuechen.ch  
Sa: 09.00 - 16.00 Grünaustr. 6 3084 Wabern

**pectra**  
küchen & parkett

10 Jahre

alles nur nicht langweilig...

pectra ag | küchen & parkett | 3084 wabern | t 031 964 15 40 | pectra.ch

## auto trachsel ag

3122 Kehrsatz  
Kirchackerweg 31  
Telefon 031 961 18 96

Reparaturen aller  
Marken

VSCI Carrosserie + Lackiererei  
autotrachselag@swissonline.ch



### GRILL - PLAUSCH – z' WABERE LÄBE UND AKTIV SY,

fördert das gegenseitige Kennenlernen, den Zusammenhalt und verbindet die Menschen in Wabern. Chömet doch ou, zum Grillplausch vom Wabereleischt



**Wo:** Villa Bernau, Wabern

**Datum:** 21. August 2011

**Zeit:** ab 12:30 Uhr

**Kosten:** Grillbuffet mit feinen marinierten Fleischspezialitäten  
direkt vom Bauernhof, inkl. Beilagen

pro Person	CHF	25.00
Kinder bis 5 Jahre		Gratis
Kinder bis 12 Jahre	CHF	10.00

**Inklusive:**

- Verschiedene marinierte Fleischstücke und Wurstwaren direkt von der Bauernhofmetzgerei Rolli, Kehrsatz
- Grillgemüse
- Salatbuffet und Brot
- Ponyreiten für Kinder ab 5 Jahren

**Getränke:** können vor Ort bezogen werden

**Dispo:** Sie kommen in bequemer Freizeitbekleidung dem Wetter entsprechend, bringen gute Laune sowie Hunger mit. Keine Anmeldung erforderlich. Das Grill Buffet wird bei jeder Witterung durchgeführt

**Organisation:** Wir freuen uns - auf einen wunderbaren Spätsommertag erfüllt mit anregenden Gesprächen, genussreichen Momenten, der Leichtigkeit des Seins, gelebter Freude und - natürlich ganz besonders auf Sie!

Der Wabern-Leist  
Postfach 120, 3084 Wabern

# AWIWA BAU GMBH

Gurtenareal Dorfstrasse 3084 Wabern  
Tel. 031 961 59 59 Fax 031 961 89 50

Ihr Profi für Umbau und Sanierungen



## WABRÄU

DAS FRISCHE BIER VOM GÜRTEN

**KOSTEN SIE DAS FLÜSSIGE GOLD!**

**1. FREITAG IM MONAT**  
FRYTGIS SCHOPPE 17 BIS 23 UHR

**ALLE RESTLICHEN FREITAGE**  
WABRÄUS FYRABE-BIER 17 BIS 21 UHR

BRAUEREI-BEIZLI WABRÄU  
GURTENBRAUEREI-AREAL WABERN

JEDEN FREITAG ZWICKELFLASCHEN FÜLLEN

WEITERE INFOS UNTER:

**www.wabraeu.ch**

Brauerei Wabräu | Gurtenareal | 3084 Wabern  
Fon 031 961 89 51 | kontakt@wabraeu.ch



## Mit etwas Glück gratis auf den Gurten

### Quiz zum Gurtenfestival'11

Alle Jahre wieder: Für die am Fuss des Gurten wohnhaften Festival-Freaks bietet das exklusive Festival-Quiz der Wabern Post die Chance zum Gewinn von Gratis-Tickets im Wert von insgesamt Fr. 800.-, gesponsert durch APPALOOZA:

1. Preis: 4-Tagespass DO-SO für 2 Personen
2. Preis: 2-Tagespass SA/SO für 2 Personen
3. Preis: Tagespass DO für 2 Personen

Wer gewinnen will, muss die vier extrem kniffligen «Fragen» zum Festival-Programm richtig beantworten und bis 28. Juni an wapo\_quiz@bernau.ch mailen. Zum Quiz zugelassen sind nur BewohnerInnen aus Wabern, Spiegel und Steinhölzli (Angabe Adresse und Telefonnummer nötig) – Mehrfachteilnahmen sind ungültig. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Die PreisgewinnerInnen werden am 29. Juni benachrichtigt und müssen die Annahme bis 31. Juni bestätigen. Traditionsgemäss

verpflichten sich die GewinnerInnen des ersten Preises, für die Wabern Post Nr. 9 einen kleinen Erlebnisbericht (evtl. mit Foto) übers Festival zu verfassen und bis 5. August an obgenannte Mailadresse zu schicken.

#### A. Mann & Meer am Eröffnungsabend:

1. Isaac & the shark
2. Adam & the plancton
3. Noah & the whale

#### B. Eat & drink am Freitag:

1. Melanie Durst
2. Sophie Hunger
3. Gisela Gier
4. Lena Satt

#### C. Tier & Klimawandel sonntags:

1. Tropic donkeys
2. Antarctic monkeys
3. Aquatic donkeys
4. Arctic monkeys

#### D. Haustier & Schmerz zum Ausklang:

1. Katzenjammer
2. Muskelkater
4. Katerkrallen

*Pierre Pestalozzi*



APPALOOZA

*Bild zvg*

## Jasmin Fischlis Austauschjahr in den USA

### Switzerland I'm coming back!

Die letzten 19 Tage, bevor meine Eltern hierher kommen und wir zusammen die USA bereisen. Danach wird es ab nach Hause gehen. Das löst in mir irgendwie gemischte Gefühle aus. Auf der einen Seite bin ich aufgeregt, alle meine Freunde wieder zu sehen, doch auf der anderen Seite bin ich so an das Leben hier gewöhnt, da möchte ich gar nicht mehr weggehen, aber psst!, niemandem weiter sagen.



*Austauschschülerinnen im Festornat. Jasmin Fischli links aussen*

*Bild zvg*

Natürlich kann ich immer wieder hierher zurückkommen und alle Leute besuchen, aber das wird nicht mehr dasselbe sein. Alle werden verstreut auf den verschiedenen Colleges sein, nicht mehr alle vereint in der High School. Amerika hat so viele verschiedene Colleges, es ist ein grosser Schritt von der High School zum College, aber jeder muss diesen Schritt machen.

### High-School-Abschlussfeier

Gestern hatte ich das Vergnügen an der Abschlussfeier mitzumachen. Es war eine wirklich grosse Zeremonie, wo alle Diplomanden einzeln genannt wurden. Das dauerte etwa anderthalb Stunden, da jeder Schüler drei Namen hat. Auf dem American Footballfield sah man einen riesigen Block Schüler in kastanienfarbenen Umhängen. Ausserhalb des Blockes sassen wir Austauschschüler als Gäste. Um uns herum auf den Zuschauerplätzen sassen laut jubelnd die Familien. Die Atmosphäre war einfach grossartig. Wir waren übrigens die ersten Austauschschülerinnen seit Jahren, die zur Zeremonie zugelassen wurden.

Nach der Zeremonie fand das sogenannte «Project Graduation» statt. Der Sinn da-

# Brennpunkt

von ist, alle Schüler bis um fünf Uhr wach zu halten. Die ganze Turnanlage ist voller Spiele und natürlich gab es auch Musik und Essen. Der Punkt ist, wenn man mal drinnen ist, kann man nicht mehr raus, und andersrum nach 12 Uhr wird niemand mehr rein gelassen.

## Respekt vor der Rückkehr

Zurzeit kann ich mich wirklich nicht entscheiden, ob ich so schnell wie möglich nach Hause kommen oder lieber noch länger hier bleiben möchte. Wenn ich in die Schweiz komme, muss ich das Schuljahr wiederholen und ich muss mich wieder in der Schule anstrengen. Ausserdem muss ich mein Gehirn wieder auf Deutsch umstellen, sogar diesen Artikel hier habe ich zuerst in Englisch geschrieben und dann

übersetzt, weil mir Englisch zurzeit leichter fällt. Aber mal davon abgesehen bin ich wirklich dankbar, dass ich die Chance eines Austauschjahres hatte. Ich denke, das war eine sehr wertvolle Erfahrung. Man lernt, Dinge von einer anderen Seite anzusehen, und es gibt einem einfach mehr Lebenserfahrung, die mir nicht mehr genommen werden kann. Ein grosses Dankeschön an alle, die mich dabei unterstützt haben, vor allem an meine Eltern. Ausserdem kann ich einen Austausch nur weiter empfehlen.

Ich hoffe, ihr habt es genossen, meine Artikel zu lesen. Das war das letzte Mal, dass ihr in der Wabernpost von mir hört... Switzerland I'm coming back!

*Jasmin Fischli*

## Glosse

### Frühförderung

Frühförderung ist das Thema unserer Zeit. Kein Elternabend, kein Erziehungsbuch, keine Elternzeitschrift, kein Fernsehabend ohne ernsten Beitrag zum Thema Frühförderung.

Zu meiner Zeit sassen wir Kinder bis zum Schuleintritt im Sandkasten und bewarfen uns mit Papierflugzeugen. Und was ist aus uns geworden, was? – Heute wirft man Neugeborene ins Schwimmbad, damit sie Olympiasieger werden im 300-Meter-Crawl. Man legt nachts den Säuglingen ein laufendes Tonband unters Kopfkissen, und nach ein paar Wochen sprechen sie Züritütsch und Suaheli akzentfrei. (Falsches Band erwischt). Das ist vielleicht Frühförderung!

Oder nehmen Sie zum Beispiel Mozart: Er erhielt mit vier (!) Klavier-, Violin- und Kompositionsunterricht. Dank dieser Frühförderung hat er es bekanntlich weit gebracht. – Ich dagegen? Mit vier drehte ich am Klavierstuhl («tut! tut! Das ist mein Lenkrad!»), und dabei blieb es. Nicht genug Frühförderung.

Oder Yehudi Menuhin! Ganz früh schenken ihm seine Eltern eine Geige. Mit neun gab er sein erstes Solokonzert. Mit zwölf trat er mit den Berliner Philharmonikern auf. Auf einer Photographie aus der Zeit steht er neben dem Dirigenten: Der halbwüchsige Yehudi in kurzen Hosen und Kniesocken! – Auch ich trug mit zwölf kurze Hosen und Kniesocken und nahm Geigenstunden! Was ist da schief gelaufen? Nicht genug Frühförderung.

Mit sechs erlernte Bobby Fischer die Schachregeln. Mit 14 war er US-Schach-Champion. Dann wurde er Weltmeister. – Ich? Ooh doch! Ich bin heute wirklich gut in Elfer Raus und Schwarzpeter. Aber was hätte man mit Frühförderung noch alles heraus holen können!

So geht das weiter. Ein Amerikaner hat die Zahl pi auf 22'514 Nachkommastellen genau ausgerechnet. Im Kopf! Und schnell! – Ich dagegen, wenn ich ein paar Flaschen Wein kaufe, und es ist gerade Aktionstag, und ich rechne die gesparten Franken aus – fragen Sie mich nicht!

Baby Kim Peek lernte mit 16 Monaten Lesen. (Ich lernte mit 16 Monaten Babyrassel). Heute lernt Kim den Inhalt jeder Doppelseite eines beliebigen Sachbuchs in acht Sekunden auswendig. Und sie behält das Zeug erst noch im Kopf, forever! Ich dagegen – ach, Schwamm drüber!

Einmal haben meine Eltern mir eine echte Chance gegeben. Ziemlich am Anfang meines Lebens führten sie mich zwecks Frühförderung in einen Saal an der Nägelgasse. Der Saal war gefüllt mit 20 weiteren zukünftigen Ballett-Tänzern und Ballerinen. In der Mitte schlug eine Dame das Tambourin, und wir sollten im Takt im Kreis hüpfen. Am Schluss der Lektion bemerkte ich, wie die Dame meine Mutter beiseite nahm und mich anschaute. Von da an musste ich nicht mehr an die Nägelgasse. So wurde eine grossartige Ballett-Karriere im Keime erstickt. Mangels Frühförderung. Aber das soll ja nun ganz anders werden.

*Roland Saladin*

## Feedback vom Honigmann

Offene Türen im Bienenhaus vom 4. und 5. Juni 2011 bei Kurt Härry



*Neue Königinnen entstehen*

Die beiden Besuchertage waren ein voller Erfolg. Mehr als 100 Besucher, Besucherinnen und Kinder bekamen einen Einblick in die Welt der Bienenvölker und deren Innenleben. Unter anderem erklärte Kurt Härry den aufwendigen Vorgang, wie neue «Königinnen» gezüchtet werden. Nach der Besichtigung wurden alle Besucher mit einem «Müsterli» Honig beschert. Herzlichen Dank an Kurt Härry für die interessanten und fundierten Erklärungen der Vorgänge in einem Bienenvolk.

*Text und Bild: Hans-Ruedi Pulver*

## Vom FCW-Knirps zum Super-League-Profi

Mancher Knirps, der heute beim FC Wabern dem Ball nachrennt, träumt von einer Karriere als Profifussballer. Irgendwann wird er merken, dass dieses Ziel nur wenige erreichen, dass aber Fussball auch als schönste Nebensache der Welt Spass macht. Einer, der den Durchbruch geschafft hat, ist Benjamin Lüthi, heute 22-jährig und bereits vor seiner fünften Profisaison beim Super League-Verein FC Thun und aufgewachsen in Wabern.

Er war noch nicht einmal fünf Jahre alt, da ging Klein-Beni schon ins Fussballtraining. Er erinnert sich noch gut an seine Anfänge beim FC Wabern auf der Lerbermatt. «Ich war jeweils so nervös vor den Spielen, dass ich es kaum noch aushielt. Einmal musste ich mich vor einem Hallenturnier gar übergeben, so aufgeregt war ich.» Heute ist er abgeklärter,



Voller Einsatz: Benjamin Lüthi (links), der in Wabern Fussball spielen gelernt hat, im vollen Einsatz gegen Nationalspieler Xherdan Shaqiri vom FC Basel. (Bild: Spahni FC Thun)

aber nicht mit weniger Leidenschaft dabei. Beim FC Thun hat sich der Mittelfeldspieler als Teamstütze etabliert. «Ich fühle mich rundum wohl beim FC Thun», schwärmt Lüthi. Er werde sportlich anerkannt, habe viele gute Freunde im Verein und traue sich fussballerisch gar noch eine Steigerung zu. Als Berner – er wohnt seit zwei Jahren im Breitenrainquartier in einer WG unweit des Stade de Suisse – seien die Young Boys sicher einmal ein Thema, meint er. Aber wenn schon weg von Thun, dann müsse er sich vielleicht auf etwas ganz Unbekanntes einlassen, sich auch in einem ausländischen Verein zu etablieren versuchen. «Das wäre auch für meine Persönlichkeitsbildung wertvoll», meint der Fussballer. Seine Karriere verlief nicht gradlinig. So gut er in den vergangenen zwei Jahren unter Trainer Murat Yakin in Thun aufblühte, so schwierig waren die ersten Jahre in Thun, als er von Wabern täglich nach Thun pendelte. «Nach dem Abschluss des Gymnasiums Lerbermatt hatte ich plötzlich nur noch Fussball», erinnert sich Lüthi. Als noch nicht 20-Jähriger wusste er mit der langen Freizeit nicht viel anzufangen ausser Playstation zu spielen und nichts zu tun.

Daneben liess der sportliche Durchbruch auf sich warten, sein Verein stieg ab und machte mit Skandalen Schlagzeilen. «Das war eine schwierige Zeit», blickt er zurück. Zum Glück ist das vorbei. In der neuen Saison, die bereits Mitte Juli im neuen Thuner Fussballstadion beginnt, will er einen weiteren Schritt machen und sich auch für die Nationalmannschaft ins Gespräch bringen. Dass mit Bernard Challandes ein neuer Trainer kommt, den er noch nicht kennt, gehört für Lüthi zum Geschäft: «Darauf muss man sich einstellen können.» Er sei sich bewusst, dass er einen Traumjob ausüben könne, sagt Beni Lüthi. Um sich diesen Traum zu erfüllen, sei aber harte und konstante Arbeit nötig. Viele seiner Kollegen hätten deshalb den Sprung vom hoffnungsvollen Jungprofi zum etablierten Super-League-Spieler nicht geschafft. Gerne kehrt er auch immer wieder nach Wabern zurück, wo er bis 18-jährig am Lindenweg wohnte. So brachte er an der Kinderfussball-Weihnacht des FC Wabern im vergangenen Dezember die Augen der Fussballkids zum Leuchten, als er für eine Autogrammstunde auftauchte.

Mario Tuor

## 25. Gurten-Cup des FC Wabern

Es war 1987, im selben Jahr, als Adolf Ogi Bundesrat wurde und die Berner Young Boys mit dem Cupsieg ihren letzten Titel feierten. Auf der Sportanlage Lerbermatt in Wabern wurde der allererste Gurten-Cup mit 2.- und 3.-Liga-Fussballclubs aus der Region ausgetragen. Daraus entwickelte sich schnell eine feste Institution im sommerlichen Fussballkalender für Berner Regionalvereine. Heuer feiert der FC Wabern

### Rekordsieger Köniz

9 Turniersiege: FC Köniz  
4 Siege: SC Worb  
3 Siege: SC Bümpliz 78  
2 Siege: FC Esperia, FC Belp  
Je 1 Sieg: FC Wabern, FC Viktoria, SC Sparta, Thun U18, FC Muri-Gümligen



### Spielplan Gurten-Cup 2011

Sportanlage Lerbermatt

Montag, 25. Juli  
18.30 Uhr: Weissenstein – Wabern  
20.15 Uhr: Bümpliz – Belp

Dienstag, 26. Juli  
18.30 Uhr: Köniz – Bümpliz  
20.15 Uhr: M.-Gümligen – Weissenstein

Mittwoch, 27. Juli  
18.30 Uhr: Wabern – Muri-Gümligen  
20.15 Uhr: Belp – Köniz

Donnerstag, 28. Juli  
18.45 Uhr: Prominentenmatch

Freitag, 29. Juli  
Ab 18.30 Uhr: Halbfinals

Samstag, 30. Juli  
13.00 Uhr: Juniorenturnier  
17.00 Uhr: Spiel um Platz 3  
19.00 Uhr: Gurten-Cup Final

Festwirtschaft:  
Mo–Fr, 18–23.30 Uhr  
Sa, 12–23.30 Uhr

# Brennpunkt • Vereine

vom 25. bis 30. Juli die 25. Austragung des traditionellen Vorsaisonturniers.

Neben dem Veranstalter FC Wabern lauten die diesjährigen Gurten-Cup-Teilnehmer: FC Köniz, FC Belp, FC Muri-Gümligen, SC Bümpliz 78, FC Weissenstein Bern.

Für die Jubiläumsausgabe hat das Organisationskomitee um Erich Reinhard das Turnier um einen Tag verlängert. Von Montag bis Freitag finden die Gruppen- und Klassierungsspiele statt, jeweils abends ab 18.30 Uhr auf der Sportanlage Lerbermatt in Wabern. Am Samstag ist bereits ab Mittag Betrieb: Zuerst wird ein Juniorenturnier mit den Gurten-Cup-Teams ausgetragen. Anschliessend folgt um 17 Uhr das Spiel um Platz drei und um 19 Uhr das Finale des 25. Gurten-Cup.

## Prominentenmatch am 28. Juli

Eine besondere Jubiläumsattraktion findet am Donnerstag-Abend, 28. Juli, statt. Zuerst begegnen sich in einem Plauschmatch frühere FC Wabern-Legenden. Um 19.45 Uhr treffen dann zwei Berner Prominententeams aus Sport, Wirtschaft und Kultur aufeinander. Natürlich ist die Festwirtschaft mit Grillangebot jeden Abend in Betrieb.

MT

Mehr Infos: [www.gurtencup.ch](http://www.gurtencup.ch)

## Grill-Plausch

### Z Wabere läbe und aktiv si,

fördert das gegenseitige Kennenlernen, den Zusammenhalt und verbindet die Menschen in Wabern. Chömet doch ou, zum Grillplausch vom Wabereleischt

Wo: Villa Bernau, Wabern

Datum: 21. August

Zeit: ab 12:30 Uhr

Dispo: Sie kommen in bequemer Freizeitbekleidung dem Wetter entsprechend, bringen gute Laune sowie Hunger mit. Keine Anmeldung erforderlich.

## Kulinarisches Angebot

Lassen Sie sich verwöhnen von einem ausgesuchten Grillbuffet mit feinen marinierten Fleischspezialitäten, direkt von der Bauernhofmetzgerei Rolli in Kehrsatz, ergänzt mit Grillgemüse sowie einem erfrischenden Salatbuffet und Brot.

Kosten:

- pro Person Fr. 25.–
- Kinder bis 5 Jahre: gratis
- Kinder bis 12 Jahre: Fr. 10.–

Getränke können vor Ort bezogen werden.

## Ponyreiten für Kinder

Für Kinder ab fünf haben wir wieder das beliebte Ponyreiten vorbereitet. Für nur Fr. 5.– lässt sich dieser Kinderwunsch erfüllen

Das Grillbuffet wird bei jedem Wetter durchgeführt.



Wir freuen uns auf einen wunderbaren Spätsommertag, erfüllt mit anregenden Gesprächen, genussreichen Momenten, der Leichtigkeit des Seins, gelebter Freude und natürlich ganz besonders auf Sie!

*Der Wabern-Leist  
Postfach 120, 3084 Wabern*

## Wabern-Leist

### Unterstützung der Petition für dezentrale Bibliotheken

Der Vorstand des Wabern-Leist unterstützt die «Petition für dezentrale Bibliotheken in der Gemeinde Köniz». voll und ganz. Petitionsbögen können auf der Website [www.wabern-leist.ch](http://www.wabern-leist.ch) heruntergeladen werden. Der Vorstand ist der Meinung, dass die Bibliotheken vor Ort unverzichtbar sind. Auch in Wabern ist die Bibliothek ein wichtiges, etabliertes Bildungsangebot, ein beliebter Ort der Begegnung und eine vielfältige Kulturvermittlung. Sie wird von allen Altersgruppen, von den Jüngsten im Vorschulalter mit ihren Familien bis hin zu den Seniorinnen und Senioren intensiv genutzt. Die zahlreichen Unterschriften für die Petition belegen dies. Eine Schliessung würde von der Bevölkerung absolut nicht verstanden. Der Vorstand hat dies dem Gemeinderat mitgeteilt und ihn darum ersucht, die Petition positiv zur Kenntnis zu nehmen und im Interesse der Bevölkerung vor Ort und im Sinne der übergeordneten Bildungs- und Integrationsziele der Gemeinde auf die Schliessung der dezentralen Bibliotheken zu verzichten.

### Eichholz im Gespräch

Wie an der Mitgliederversammlung versprochen setzt sich der Vorstand des Wabern-Leist zusammen mit den Parlamentsmitgliedern von Wabern für eine weitere Verbesserung der Situation im Eichholz ein. Der Vorstand begrüsst die Massnahmen, welche die Gemeinde bereits getroffen hat, wie die Abgabe von sauberem trockenem Brennholz, die Familienfeuerstellen, den Einsatz der Broncos. Der Vorstand unterstützte aber auch die Eingabe aus dem Quartier für eine wirksame Kontrolle der trotz neuer Feuerstellen wieder vermehrt installierter «wilder» Feuerstellen. Noch ist nicht klar, auf welchem Weg und in welchem Ausmass das grundsätzliche Verbot «wilder» Feuerstellen von Seiten der Gemeinde durchgesetzt werden kann. Nur eine massvolle Nutzung vermag langfristig den Charme und die Schönheit dieses Naherholungsgebietes und das Wohlbefinden im Quartier zu erhalten. Der Vorstand bleibt deshalb im Gespräch mit der Gemeinde und wir behalten die Situation den Sommer hindurch im Auge. Er dankt allen, die sich für eine rücksichtsvolle und anwohnerverträgliche

Nutzung des Eichholz einsetzen und dabei selber mit gutem Beispiel voran gehen.

*Liz Fischli-Giesser  
Präsidentin Wabern-Leist*

## Gurtenbühlleist

### Gegen die blaue Zone

Die Gemeinde beabsichtigt, in nächster Zeit im Gurtenbühl die blaue Zone einzuführen. Eine Umfrage im Quartier hat ergeben, dass eine Mehrheit aus dem Quartier und auch die Mehrheit der Leistmitglieder das nicht will. Die wichtigsten Argumente dagegen sind:

- Der Pendlerdruck auf das Gurtenbühl ist nicht gross. Die Einfahrt in das Quartier ist nur für Zubringerdienst gestattet. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist nicht optimal, die Bus- und Tramhaltestellen sind relativ weit weg.
- Es hat immer genügend Parkplätze im Quartier.
- Wenn das Parkieren auf der Strasse kostenpflichtig ist, so werden vermehrt Vorgärten als Parkplätze gebraucht.

Eine gebührenpflichtige Regelung für unser Quartier drängt sich also nicht auf. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, sich dagegen zu wehren. Wir werden eine all-fällige Verfügung der blauen Zone mit einer Einsprache bekämpfen.

*Markus Plüss*

## Brot und Spiele

Wie in allen ungeraden Jahren: Das Gurtenbühl-zMorge! Auch dieses Jahr wieder kombiniert mit dem Kinderfest.

Am **Samstag, 20. August**, ab 9 Uhr gibt es auf dem **Quartierplatz im Gurtenbühl** gegen einen kleinen Unkostenbeitrag ein Zmorge. Und parallel dazu, von 9 bis 12 Uhr: Das Gurtenbühl **Kinderfest**.

Das ganze Quartier ist herzlich dazu eingeladen

*Markus Plüss*

## Spiegelleist



### Neuzuzüger-Apero

Liebe Leistmitglieder

Liebe Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger Bitte reservieren Sie sich bereits heute in Ihrer Agenda den 3. September 2011!

Wir laden unsere Mitglieder und insbesondere alle Mitbewohnerinnen und Mitbewohner, die seit einem Jahr neu im Spiegel leben, zu einem gemütlichen Samstagsapéro ein. Den genauen Treffpunkt und die Zeit finden Sie in der Wabern Post Nr. 9 sowie in unserem Rundmail, das wir im August versenden werden. Wir freuen uns auf Sie!

*Der Vorstand*

## Singkreis Wabern

### Neues Kinderchorprojekt

Der Singkreis Wabern bietet ein neues Kinderchorprojekt an. Gesucht werden Kinder im Schulalter, die gerne singen. In vier Proben wird der Einsatz im Gottesdienst am 11. September vorbereitet. Im Beitrag von 20 Fr. (pro Familie) sind Noten, Übungs-CDs und viel Spass in den Proben mit Maria Ryser inbegriffen!

Probentermine: immer mittwochs, 17., 24., 31. August u. 7. September, 17.30 bis 18.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wabern. Anmeldung bis 8. August bei Maria Ryser, Talbodenstr. 36, 3098 Schliern, Tel. 031 974 03 11, maria.ryser@bluewin.ch

## bernau – kultur im quartier

bernau

**Garten und Garagenflohmarkt in Wabern ein farbiger Rückblick Was für eine farbige, fröhliche und sommerliche Stimmung herrschte an diesem 21. Mai 2011 in Wabern. Der erste Garten- und Garagenflohmarkt war ein Riesenerfolg.**

Ballone an Gartentoren, mit farbiger Kreide auf dem Boden, Plakate in den Bäumen – so wurde um die Gunst der Käuferschaft geworben und so konnten die Flohmarktstände gar nicht verpasst werden. Auch bis dahin Unwissende fanden vielleicht unverhofft die schon lang gesuchte Spezialbratpfanne.

Über 50 Privathaushalte haben sich angemeldet und im Vorfeld auf dem Ortsplan in der Bernau ihren Standort markiert. Die Initiantin Mia Tschannen und die Koordinatorin Ursula Rauscher sind noch immer überwältigt. Nie hätten Sie mit einem so grossen Echo und einer solchen Teilnahme gerechnet.

Bei schönstem Wetter standen die ersten Schnäppchenjäger bereits vor 9 Uhr an

diversen Standorten bereit. Die Angebote in den Gärten und auf den Parkplätzen waren kunterbunt. Eine Familie reiste gar aus Frutigen an und klapperte alle Stände ab und war hoch erfreut über ihre gekauften Schnäppchen. Ein Paar aus dem Seeland hat unter anderem den perfekten Gartentisch gefunden.

In den Quartieren entstand ein richtiges «Feuer». An einem Standort wurde spontan eine Grillata organisiert und mit der Nachbarschaft ausgelassen geplaudert. An diesem Tag haben viele unkomplizierte Begegnungen stattgefunden. Endlich konnte ein Blick in sonst so verschlossen wirkende Gärten geworfen werden, alte Bekannte wieder gesehen und alte Kontakte aufgefrischt werden.

Von den Verkaufenden wurde uns gemeldet, dass wenn sie gewusst hätten, wie viele Kaufende kommen würden, sie noch grössere und bessere Schnäppchen feilgeboten hätten. Der Wunsch nach einer baldigen Wiederholung wurde uns von verschiedenster Seite zugetragen. Wir können uns gut vorstellen, dass dieser Anlass im nächsten Frühling wieder stattfindet.

*Ursula Rauscher*



*Bild Ursula Rauscher*

## Gebäudesanierung, Solar- & Photovoltaik in guten Händen

Neu!

Die Energiepreise steigen.

Investitionen in die energetische Gebäudesanierungen und alternative Energieproduktion (Solar / Photovoltaik) werden durch Bund, Kanton und Gemeinden gefördert.

Die ganzheitliche Betrachtung und Analyse Ihrer Gebäudesituation erachten wir als unsere Aufgabe.

### Ihr Ansprechpartner:

**Patrik Raemy**  
Energieberater

raemy@dachtechnik-guggisberg.ch  
079 834 16 26



### Nutzen:

- Sparen SIE Geld.
- Übernehmen SIE ökologische Verantwortung.
- Erhalten oder steigern SIE den Gebäudewert.
- Profitieren SIE von Fördergeldern.

### Energetische Verantwortung:

Energetische Verantwortung können wir mit zwei verschiedenen Ausrichtungen wahrnehmen. Diese können einzeln oder auch kombiniert zur Anwendung kommen.

#### Umweltfreundliche Energie **produzieren**:

- Produktion von Strom und Wärme durch Nutzung der Sonnenenergie mit Solar- und Photovoltaikanlagen.



#### Verantwortungsbewusst den Energieverbrauch **reduzieren**:

- Gezielte Reduzierung des Energieverbrauchs durch Sanierung der Gebäudehülle.
- Einbau von energieeffizienten Heizungs- und Warmwasseranlagen in Kombination mit alternativen Energiequellen (Sonne, Wind, Wasser und Erdwärme).



Vor Sanierung

Nach Sanierung



## Endlich: Sanierung Schulanlage Wandermatte wird konkret

**Der Könizer Gemeinderat hat entschieden, auf dem Areal der Schulanlage Wandermatte in Wabern auch eine neue Turnhalle zu planen. Für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage wird nun ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben.**

Ganze Generationen von Wabererinnen und Waberern haben hier lesen und schreiben gelernt und in der engen Turnhalle Schweiss vergossen. Die Unterstufenschule Wandermatte im Eichholzquartier ist seit über einem halben Jahrhundert in Betrieb. Damit die Bausubstanz erhalten bleibt, muss die Schulanlage umfassend saniert werden. Gemäss den in Wabern zu erwartenden Schülerzahlen soll die Schule weiterhin als Unterstufenschule (Kindergarten bis 4. Klasse) geführt werden. Für den zeitgemässen Unterricht fehlt jedoch Schulraum: ein Mehrzweckraum, Gruppenräume, Räumlichkeiten für die Tagesschule und vor allem eine normgerechte Turnhalle mit entsprechenden Nebenräumen sind erforderlich.

Die Schulanlage Wandermatte wird im Bauinventar teilweise als schützenswert eingestuft. Gemäss Kantonaler Denkmalpflege zeichnet sich die Anlage durch die räumliche Qualität der Bauten in Bezug zueinander und zur sorgfältig gestalteten Umgebung sowie durch den Eigenwert der einzelnen Gebäude aus.

Die gezielte Ergänzung der fehlenden sowie die Umnutzung bestehender Räumlich-

keiten, die vorhandenen architektonischen Qualitäten und die damit verbundenen denkmalpflegerischen Auflagen sowie die Gesamtsanierung zum Werterhalt der Bausubstanz rechtfertigen einen offenen Projektwettbewerb. Dieser wird in den kommenden Tagen ausgeschrieben.

In der Investitionsplanung ist die Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Wandermatte in den Jahren 2013 bis 2015 vorgesehen. Von einer neuen Turnhalle werden nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Wandermatte profitieren, sondern auch Waberer Sportvereine.

Drei Fragen an Urs Wilk, Vorsteher Direktion und Sicherheit, Gemeinde Köniz  
**«Kleine Umwege für Erstklässler»**

**Wabern Post:** Herr Wilk, wann fahren in der Wandermatte die Baumaschinen auf?

**Urs Wilk:** Zunächst erfolgt dieses Jahr der Architekturwettbewerb. Danach muss 2012 das Gemeindeparlament über die Bauvorlage im Rahmen von rund sieben Millionen Franken entscheiden, ebenfalls 2012 würde dann die Volksabstimmung stattfinden. Mit dem Baubeginn könnten wir im Juli oder August 2013 rechnen.

**W.P.:** Wird die Schulanlage während des Umbaus geschlossen?

**Wilk:** Das ist noch nicht entschieden. Beim letzten grösseren Schulhausumbau in Köniz, im Steinhölzli, hat es sich bewährt, dass das Schulhaus ganz geräumt wurde. Dadurch hat sich die Bauzeit erheblich reduziert. Wenn möglich wollen wir das in der Wandermatte auch so machen. Es ist allerdings

klar, dass wir Unterstufenschüler nicht zu weit entfernt vom Quartier platzieren können. Erstklässler sollen wegen des Umbaus höchstens kleine Umwege machen müssen.

**W.P.:** In der Wandermatte soll eine neue, grössere Turnhalle gebaut werden. Wird die alte abgebrochen?

**Wilk:** Nein, es ist vorgesehen, dass die heutige kleine Turnhalle bestehen bleibt, aber nicht mehr als solche benutzt wird, sondern als Mehrzweckraum. Genauer wird der Architekturwettbewerb ergeben.

Mario Tuor

## Neue Internet-Seite der Gemeinde Köniz

**So sieht uns Köniz**

Die Gemeinde Köniz hat ihren Internetauftritt ([www.koeniz.ch](http://www.koeniz.ch)) neu gestaltet und präsentiert unter anderem auch ihre zwölf Ortsteile zwischen Aare und Sense. Natürlich wird auch das Verbreitungsgebiet der Wabern Post, nämlich Wabern und Spiegel, die beiden Ortsteile mit den tiefsten Postleitzahlen, vorgestellt. Wir haben mal reingeklickt.



### 3084 Wabern

Ein Ausrufezeichen markiert, dass der Berner Hausberg Gurten nicht etwa in Bern, sondern in Wabern, also auf Könizer Boden liege. So ist es! Prominente Erwähnung finden deshalb der «Park im Grünen» inklusive deren Betreiber Migros und auch das Gurtenfestival mit jährlich 45000 Besuchern sowie die vielen weiteren Gurten-Attraktionen, nicht zuletzt dessen Aussicht auf Stadt und Alpen; einzig der Blick auf den Jura bleibt unerwähnt. Daneben ist Wabern nicht nur Wohnort für 7000 Personen, sondern auch Arbeitsort für zahlreiche Bundesangestellte in den Bundesämtern für Metrologie, für Migration und für Landkarten (swisstopo). Für «Touristen und Einheimische» gleichermaßen wird richtigerweise das Eichholz samt Aareschwimmen und Naturreservat propa-



Abwartswohnung oberhalb der Turnhalle im Schulhaus Wandermatte

Bild mv

# Vereine

giert. Als «reichhaltig» wird das Kulturangebot in der Villa Bernau hervorgehoben. Und schliesslich ist die Rede vom «Aufbruch» in Wabern, der sich in der geplanten Überbauung Bächtelenacker zeige. Das dazugehörige Hochhaus wird trotz hängiger Einsprache bereits als Fixpunkt genannt, ebenso ist die Tramverlängerung der Linie 9 nicht etwa wegen fehlender Mittel aufgeschoben, sondern ziemlich konkret «geplant». Zum Abschluss gibts noch ein Bierchen von der Kleinbrauerei Wabräu auf dem Areal der ehemaligen Gurtenbrauerei. Und ein Hinweis, wo noch viel mehr über Wabern steht: [www.wabern.ch](http://www.wabern.ch).

## 3095 Spiegel

Nur auf einem knappen Dutzend Zeilen wird der Ortsteil Spiegel beschrieben, wobei diskret verschwiegen wird, dass dort auch eine Bundesrätin wohnt. Die 4500-köpfige Spiegel-Bevölkerung wohnt «mehrheitlich in Einfamilienhäusern und vereinzelt in Villen». Die Wohnqualität darf laut Gemeindebehörden «als gehoben bezeichnet werden». Es bietet sich zudem am Gurtenhang «eine herrliche Sicht auf die Bundeshauptstadt Bern». Ein paar Läden, ein kleines Einkaufszentrum, eine Post, eine Bank, ein Restaurant sowie Kindergarten und Schule runden das Angebot ab. Im Kirchgemeindezentrum finden «rege Anlässe verschiedenster Art» statt.

Mario Tuor

## Sprachheilschule Wabern

### Liebe Leserin, lieber Leser

Wir sind die 10. Klasse der Sprachheilschule Wabern. Unsere Klasse besteht aus fünf Schülern und drei Schülerinnen. Wir bearbeiten beim Schulhaus Wandermatte wöchentlich den öffentlichen Kompost.

### Was wir tun

Jeden Dienstag bearbeiten wir den Kompost. Zuerst decken wir die Miete (Miete, von lat. m ta «Kegel»; bezeichnet eine bestimmte Lagerform von Schüttgütern, Wikipedia.de). Dann schaufeln wir die Kompostabfälle aus dem Silo in eine Schubkarre und leeren diese auf die Miete und decken diese wieder zu. Hinterher reinigen wir das Kompostsilo. Im Herbst können wir dann schöne Komposterde, die nicht stinkt (!), in Säcke abfüllen und verkaufen. Der Erlös geht in die Klassenkasse.

### Was uns stört

Was die Leute uns alles zumuten, geht aber



Kompostdienst auch im Winter

Bild mv

schon ein bisschen weit. Immer wieder müssen wir volle Plastiksäcke herausfischen, aufreissen und leeren. Dabei ist doch gross angeschrieben: «Keine Plastiksäcke» Jede Woche finden wir zudem Kaffeerähmli, Medikamentenpackungen und andere Plastikverpackungen. Was uns aber am meisten stört, sind die vielen Kilo(!) Brote, ganze Züpfen und Mütschli, Teigwaren- und Reisresten oder ganze 6er-Packungen Eier (Verfalldatum noch nicht vorbei!!). Das alles müssen wir herausnehmen und denken dabei an die vielen hungernden Kinder in der Welt, die gerne solche Resten essen würden!!

### Unsere Wünsche

Bitte werft keine gekochten Esswaren in unseren und euren Kompost!

Wir wünschen uns, dass wir kein Brot und kein Plastik aller Art, keine Flaschen, Milchbeutel, Alubüchsen, Bierdeckel, Kaffeerähmli und Tabletten mehr herausfischen müssen.

Es kann passieren, dass ab und zu ein Messer, ein Löffeli, ein Schnitzer im Kompostkessel verschwindet. Aber bitte auch keine Plastiksäcke mehr – auch keine kompostierbaren, so wie es beim Anschlag steht!

### Unser Dank!

Wir danken allen, die kompostierbare Abfälle bringen und diese zuverlässig nach Kompostregeln ins Silo leeren.



Container und Miete

Bild mv



## ...eifach Midwuch mit Open Grill

Lauschige Sommerabende im Bernau-Park? Vor und nach den Sommerferien steht am Mittwoch ab 19 Uhr jeweils der Grill bereit – schönes Wetter vorausgesetzt. Ein kleines Salatbuffet ist vorbereitet. Fleisch oder Würstli bringen alle selber mit.

Das geht auch ziemlich spontan. Gegenüber ist ja bis 20 Uhr offen. Und die Getränke werden in der Bernau in Selbstbedienung zu sehr freundlichen Preisen verkauft. Der letzte ...eifach Midwuch vor den Sommerferien ist am 6. Juli. Der erste nach den Sommerferien am 17. August.

...eifach Midwuch heisst der offene Abend in der Bernau. Jeden Mittwoch ab 19 Uhr ist die Bar offen, manchmal gibts was zu essen, manchmal nicht. Manchmal gibts ab 20.30 Uhr ein kleines Kulturprogramm, meistens nicht. Treffen, schwatzen, schauen, was geschieht oder noch besser selber was machen. Das ist die Idee vom ...eifach Midwuch. Und zwar jeden Mittwoch, ausser in der Sommerpause.

### Mitmachen beim ...eifach Midwuch: Barteam

Für den ...eifach Midwuch gibts ein kleines Barteam. Wer da auch mittun möchte, kommt am besten einmal an einem Mittwoch vorbei oder meldet sich bei [kultur@bernau.ch](mailto:kultur@bernau.ch)

### Bühne

Musikantinnen und Musikanten, Geschichtenerzählerinnen und andere begeisterte Artisten, die ihr Können gerne mal öffentlich zeigen würden, können das ebenfalls am Mittwoch in der Bernau. Mehr Infos bei [kultur@bernau.ch](mailto:kultur@bernau.ch) oder 031 961 60 38.

### Kurse, Vorträge irgendwas

Ideen für irgendwelche Vorhaben wie Kurse, Spezialabende oder was auch immer: einfach Anfragen kostet nichts.

## Wabere Louf

**Am 26. August zum 28. Mal Bereits zum 28. Mal trifft sich am 26. August auf dem Areal der Primarschule Wandermatte das ganze Dorf zum Wabere-Louf. Neu zählt der Wabere-Louf auch für die Helsana Trophy. Vielläufer können sich dabei ein Diplom und einen Überraschungspreis erlaufen.**

Die neue Ausrichtung des Wabere-Louf, welche 2009 und 2010 überzeugt hat, wird fortgesetzt. Der Breitensport-Anlass hat das Ziel, die Menschen zu bewegen, sei es mit der Teilnahme am Lauf, als Zuschauer oder als Besucher unserer Festwirtschaft auf dem Wandermatte-Areal. Auf die Teilnehmer und TeilnehmerInnen, für welche über 20 Laufkategorien bereit stehen, warten wiederum attraktive Preise im Gesamtwert von mehr als 1000 Franken.

### Anmeldung:

Anmeldeschluss ist Freitag, 5. August. Online kann man sich bis am 19. August anmelden. Schulklassen müssen sich bis am 19. August mittels Formular angemeldet haben.

Nachmeldungen sind am Lauftag bis ½ Std. vor dem Kategoriestart möglich (Zuschlag Fr. 5.-).

### Startnummern:

Die Startnummern können am Lauftag ab 15.30 Uhr bei der Startnummernausgabe abgeholt werden

### Infos und Anmeldung auf:

[www.wabere-louf.ch](http://www.wabere-louf.ch)

Auskunft: Oliver Sieber

Telefon 079 609 94 20



Modis: Achtung, Fertig, Los!



Giele: Ab die Post!

Bilder Daniel Werthmüller

## Für Big Joe hiess es Abschied nehmen

Der Bisonbulle Big Joe musste von einem Teil seiner Herde in Münsingen Abschied nehmen: Seit Anfang Juni hat die Stiftung Bächtelen Bisons auf eine Wiese unterhalb des Gurten gezügelt. Big Joe musste sieben Kühe und Kälber ziehen lassen, weil die Bächtelen den Bestand vergrössern und auf zwei Standorte verteilen will. Bisonfleisch erfreut sich einer zunehmenden Nachfrage.



Die Stiftung Bächtelen hat vor sechs Jahren den landwirtschaftlichen Betrieb Tägermatt bei Münsingen übernommen. Statt die Landwirtschaft in der Tägermatt auf herkömmliche Weise weiterzuführen, entschied sich die Bächtelen, neue, innovative Wege zu gehen und mit einer Bisonzucht zu starten.

Was klein angefangen hat, ist inzwischen – wie die Tiere – gross geworden: 2005 bezogen vier Bisons ihr neues Zuhause. Mittlerweile ist der Bestand dieser kraftvollen Tiere mit ihrem zottigen Fell auf 14 Bisons angewachsen: der Bulle Big Joe, sieben Muttertiere und sechs Kälber. Im Verlauf der Zeit wurden die Platzverhältnisse im Stall und auf der Weide der Tägermatt zunehmend enger. Höchste Zeit also, eine neue Heimat zu beziehen. Big Joe musste Anfang Juni einen Teil der Herde ziehen lassen:

sieben Bisons sind von der Tägermatt auf den Rossacher gezogen. Damit haben die Tiere in der Tägermatt mehr Platz und gleichzeitig konnte der Grundstein für eine Erweiterung der Zucht gelegt werden. Die kann an zwei Standorten weitergeführt werden. Der Stiftung Bächtelen als biologisch geführter Betrieb liegt es besonders am Herzen, dass die Tiere artgerecht gehalten werden und ihnen Respekt und Achtung als Lebewesen entgegengebracht wird.

Ein eindrucksvoller Anblick bietet sich den Gurten Gängerinnen und Gängern mit der neuen Herde auf dem Rossacher. Die Bächtelen hält die Tiere allerdings nicht nur als Augenweide: Das Fleisch der mächtigen Tiere ist sehr zart und fettarm. Es findet zunehmend in der Gourmet-Gastronomie seine Liebhaber.

### Abendrundgang zu den Bisons

Schauen Sie mit uns über den Zaun! Bisons sind Wildtiere. Wie sie leben, wie man sie pflegt und wie man mit ihnen umgehen muss, erfahren Sie an einem Abendrundgang.

Sie sind herzlich eingeladen, am

**Freitag, 2. September 2011, um 18 Uhr**

im Rossacher bei einem kleinen Imbiss Näheres zu diesem Projekt zu erfahren.

Der Weg ist ab dem Gurtenparking und der Stiftung Bächtelen in Wabern signalisiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Reformierte Kirche Wabern



### Abschied, die Tür zur Zukunft

Annamarie Leuzinger Heise verlässt den Kirchenkreis Wabern und geht frühzeitig in Pension.



Liebe Annamarie

Für dich ist die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen, für den Kirchenkreis, Lebewohl zu sagen und einen geschätzten Menschen loszulassen.

17 Jahre hast du in Wabern gewirkt und dich für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite stehen, eingesetzt.

Stets hast du die geistige und spirituelle Auseinandersetzung gesucht und diese in deiner Tätigkeit einfließen lassen. Dabei denke ich z.B. an dein sorgfältiges Aussuchen von Filmen für die Filmabende, von Theaterstücken, der Texte für den Kirchen-sonntag und an die stimmungsvollen Veranstaltungen im Labyrinth.

Als überlegte Gastgeberin warst du gerne mit Gruppen unterwegs, hast Kraftorte aufgesucht, Mondschein- und Pilgerwanderungen durchgeführt und Frauen und Männer zur Meditation im Tanz eingeladen. Auch deine umsichtige Begleitung der freiwillig Tätigen beim Mittagstisch, beim Spielnachmittag, beim Kerzenziehen und bei weiteren Veranstaltungen wurde sehr geschätzt.

Es ist dir gelungen, in deiner Netzwerkarbeit einiges zu bewegen. So hast du das «AustauschNetz» in Wabern und den «Neuzuzügerabend» mit der Betriebsleitung der «bernau – kultur im quartier» angeregt sowie das «Frauenfrühstück» mit der kath. Kirche St. Michael durchgeführt und vieles mehr.

Im Herbst 2010 ist mit der Ausstellung «Gottes(t)raum», die eine grosse Anzahl von Besucherinnen und Besuchern erfreute, ein

lang gehegter Wunsch von dir in Erfüllung gegangen. Wir danken dir von Herzen für dein vielfältiges Wirken und sagen dir leise auf Wiedersehen. Der neue Lebensabschnitt soll eine spannende Entdeckungsreise mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten werden. Dazu wünschen wir dir Gottes Segen.

Im Gottesdienst zum Thema «Festhalten hat seine Zeit und Loslassen hat seine Zeit» vom 3. Juli verabschieden wir Annamarie Leuzinger Heise. Zum Gottesdienst gestaltet von Pfarrerin Kathrin van Zwieten de Blom und zum anschliessenden festlichen Apéro sind Sie herzlich eingeladen. Sonntag, 10 Uhr, in der Kirche.

Für die Kirchenkreiskommission und die Mitarbeitenden:

*Monika Hochreutener, Präsidentin*

### Mittwoch, 17. August:

#### Ausflug nach Brienz mit Besuch der Geigenbauschule

Fahrt mit dem Car nach Brienz, Mittagessen im Seerestaurant Löwen, geführte Besichtigung der Geigenbauschule.

#### Abfahrt in Wabern:

10.30 Uhr bei der Kirche

10.35 Uhr Wohn- u. Pflegeheim Grünau

10.45 Uhr Alters- u. Pflegeheim Weyerger

**Rückkehr** nach Wabern zirka 15.30 Uhr.

**Kosten:** Fr. 70.– für Car, Mittagessen (ohne Getränke) und Führung.

**Anmeldung** (bis 8. August): Renate Müller, ref. Gemeindeführung, Waldblickstr. 26, 3084 Wabern, Tel. 031 961 64 39 (Di bis Do), renete.mueller@kg-koeniz.ch.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich: Das Team Gemeindeführung, Pfarrerin Kathrin van Zwieten de Blom und Renate Müller, Sozialdiakonin.

### Stille Meditation für alle am Samstag

Die Stille Meditation am Samstag ist ein Angebot zur Intensivierung der eigenen Meditationspraxis. Das Angebot steht allen Interessierten offen. Am Mittag wird in Stille eine warme Suppe und Tee gegen einen Unkostenbeitrag serviert. Anmeldung erwünscht!

Samstag, 20. August, 9 bis 16 Uhr, in der Kirche.

Leitung: Pfarrer Bernhard Neuenschwander, Tel. 031 961 66 08, bn@ritualart.ch.

### Veranstaltungen

Informationen zu allen kirchlichen Veranstaltungen finden Sie in «reformiert.» Nr. 7 und 8/2011 und auf unserer Website: [www.kirche-wabern.ch](http://www.kirche-wabern.ch)

## Nützlich

### Notfall

Polizei Posten Köniz 031 368 76 41

Polizei 117

Feuer 118

Sanität 144

Vergiftung 145

Ärztlich-/zahnärztlicher Notfalldienst

0900 57 67 47

### Spitex Hausbetreuungsdienst

031 326 61 61 Spitex

Hausbetreuungsdienst

031 326 61 61

### Spitex RegionKöniz

Schulhausgässli 4, Köniz

[www.spitex-regionkoeniz.ch](http://www.spitex-regionkoeniz.ch)

Hilfe und Pflege zu Hause – in den Gemeinden Köniz, Neueneegg und Oberbalm

031 978 18 18

### Gemeinde Köniz

031 970 91 11

[www.koeniz.ch](http://www.koeniz.ch)

### Post Wabern

0848 88 88 88

Mo–Fr 8 bis 12 Uhr/14 bis 18 Uhr;

Sa 8.30 bis 12 Uhr

### SBB-Tageskarten

Gemeindehaus Bläuacker

Landorfstrasse 1

3098 Köniz, 031 970 91 11

Mo–Fr 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Oder: [www.tageskarten.koeniz.ch](http://www.tageskarten.koeniz.ch)

**SCHWEIZER** FinanzBerater




**Friedrich Krebs**  
Ihr Finanzberater

**günstige Kredite/  
Hypothesen  
erstklassige  
Vorsorgepläne  
kostenlose  
Steueranalyse**

**Fragen und Informationen rund um Ihre individuelle Finanz- und Vermögensberatung erteilt:  
Friedrich Krebs, Oberer Hangenbach 64g,  
3088 Rüeggisberg**

Tel. 031 809 45 00 / Mobil 079 238 40 65



**Zeckenbekämpfung natürlich:  
www.katuna.ch**



Für Konsultationen  
und Notfälle:  
**031 961 10 00**  
Dr. med. vet. Roland Maurer

**KP**  
*malt*  
Keiser + Piccioni  
Malergeschäft

Weyerstrasse 26 • 3084 Wabern  
Tel. 031 961 34 87 • Natel 079 474 42 36

**UMZÜGE UND TRANSPORTE  
KELLENBERGER**

**3084 WABERN BAHNHOFSTR. 20 B**

Telefon 031 961 01 65  
Fax 031 961 01 17  
E-Mail info@kellenberger-umzuege.ch  
Internet www.kellenberger-umzuege.ch

## Behandlung mit TCM gegen Wechseljahresbeschwerden

Aufgrund der verminderten Funktion der Eierstöcke und der dadurch entstehenden Reduktion der Hormonausschüttung (hauptsächlich Östrogen), leiden manche Frauen zwischen 45-55 unter verschiedenen klimakterischen Symptomen, aber auch aufgrund der entstandenen Störungen des vegetativen Nerven- und Stoffwechselsystems.

Nach traditioneller, chinesischer Medizin (TCM) wird das Syndrom durch die Unausgeglichenheit der Leber-, Milz- und Nierenenergie und des Yin und Yangs sowie durch den eingeschränkten Blutkreislauf verursacht, z.B. **Schweißausbrüche, Nachtschweiß, Schwindel, Flimmern vor den Augen, Mundtrockenheit, Lendenschmerzen, Schlafstörungen, starkes Herzklopfen** sind die Folgen.

Bei der TCM Behandlung werden Akupunkturpunkte gereizt, um den Kreislauf zu regulieren, Milz-, Magen- und Nierenenergie zu stimulieren. Diese Behandlung reduziert die Symptome und reguliert den Ausgleich des Körpers.

Wir raten Ihnen, sich frühzeitig prophylaktisch behandeln zu lassen, so dass ihr Gesundheitszustand stabil und gestärkt ist, um die Zeit der Wechseljahre ohne gravierende Symptome durchzugehen.

**Unsere Fachärzte haben ein abgeschlossenes Universitätsstudium und verfügen über 20 Jahre Berufserfahrung in der TCM. Sie sind EMR und ASCA anerkannt. Gerne bieten wir Ihnen eine Gratis-Probebehandlung an.**

**medical**  
**sinoswiss** Praxis für Chinesische Medizin  
Ihre Gesundheit ist unsere tägliche Herausforderung

Sinoswiss Praxis Muri b. Bern, Belpstrasse 3, 3074 Muri b. Bern Tel. 031 951 28 28 / muri@sinoswiss.ch  
Sinoswiss Praxis Bern, Schauptplatzgasse 26, 3011 Bern Tel. 031 312 80 00, www.sinoswiss.ch  
Bern - Buchs - Kreuzlingen - Lausanne - Lenzburg - Luzern - Muri b. Bern - Sarnen - Schwyz - Zofingen - Zug

*San Marco*  
RESTAURANT / PIZZERIA

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig! Lassen Sie sich in unserem gemütlichen Ambiente mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen!

- preiswerte Mittagmenüs
- Pizzen zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7 bis 24 Uhr Sa: 10 bis 24 Uhr So: 10 bis 20 Uhr

Familie Yontar  
Telefon 031 961 38 48  
Fax 031 961 38 49  
Quellenweg 1  
3084 Wabern  
Endstation Tram Nr. 9

**Team PhysioMobile**

Physiotherapie Team PhysioMobile  
Tertianum Chly-Wabern  
Nesslerenweg 30  
3084 Wabern  
Tel. 031 961 14 80

**physiomobile@bluewin.ch**  
**www.teamphysiomobile.ch**  
**www.polesanacoaching.ch**

**Bei uns stehen SIE im Mittelpunkt**





**V**ieلفältiges Angebot    **I**ndividuelle Therapie    **P**räventive Massnahmen

**Für uns ist PRÄVENTION ein wichtiger Bestandteil der Physiotherapie.** Allgemeine Physiotherapie, Domizilbehandlungen, Betreuung Seniorenresidenzen

**Kursangebote/Vorträge zu den Themen:** Prävention und Rehabilitation, Sport, Mentaltraining, Ergonomie am Arbeitsplatz




**Coaching und Mentales Training:**  
In jeder Veränderung ist auch eine Chance verborgen, Strategien zu entwickeln um sein persönliches Ziel erreichen zu können. Diese Chance gilt es zu stärken und umzusetzen.

## Wann Was Wo in Wabern und Spiegel

(Die Veranstaltungen finden Sie auch unter [www.wabern.ch](http://www.wabern.ch) unter Agenda&Aktuelles)

### Juni

Fr 24.	19.00	Symphoniae Sacrae. Konzert an zwei Orgeln, Kirche Spiegel
Fr 24.	21.00	Isabelle Ritter-Quintett. Eintritt frei, Villa Bernau
Sa 25.	09.00–17.00	Sommer-Filmprojekt: Einen Kurzfilm drehen, KGH Spiegel
Sa/So 25./26.	ab 09.00	Nationales Fussball-Juniorenturnier Wabern-Cup, Lerbermatt
Sa 25.	10.00	«Lucky mixed»-Doppel mit Grillabend, Tennisclub Eichholz:
Sa 25.	11.00	Frieden, Teil 2: Café religio-philosophique, KGH Wabern
Mi 29.	19.00	...eifach Midwuch. Italienische Märchen und Canzoni, Bernau

### Juli

Fr 01.	17.00–23.00	Frytigs-Schoppe, Brauereilokal Wabräu
Di 05.	14.30	Geschichtenstunde für Kinder ab 3, Bibliothek Wabern
Mi 06.	19.00	...eifach Midwuch, bei schönem Wetter mit Open Grill, Bernau
Do 07.	12.15	Mittagstisch, reformiertes Kirchgemeindehaus (ref. KGH)
Sa 09.	19.00	Grillparty. Konzert Bernstein ab 20.30 Uhr, Gasthof Maygut
Mo–Do 11.–14.		Salsawoche mit Kursen und Gartenbeiz, Bernau
Do–So 14.–17.		Gurtenfestival. Detailprogramm <a href="http://www.gurtenfestival.ch">www.gurtenfestival.ch</a>
Mo–Fr 25.–29	18.30–22.00	Fussball Gurten-Cup, Lerbermatt, <a href="http://www.gurtencup.ch">www.gurtencup.ch</a>
Fr 29.	08.45	Frytig-Zmorge, Anmelden: S. Zaugg, 031 971 45 25, ref. KGH
Sa 30.	13.00–21.00	Fussball Gurten-Cup – Finalsplele, Lerbermatt

### August

Fr 05.	17.00–23.00	Frytigs-Schoppe, Brauereilokal Wabräu
Mi 10.	14.30–16.30	Kinder-Wasserplausch
Sa 13.	10.00	Club-Meisterschaft Junioren, Tennisclub Eichholz
Mi 17.	19.00	...eifach Midwuch, bei schönem Wetter mit Open Grill, Bernau
Do 18.	09.30	Café Littéraire im Bernau Bistro
Sa 20.	09.00–12.00	Gurtenbühl-zMorge und Kinderfest, Quartierplatz
So 21.	10.00	Gottesdienst Villa Bernau mit Musikgesellschaft Köniz Wabern
Di 23.	14.30	Geschichtenstunde für Kinder ab 3, Bibliothek Wabern
Fr 26.	ab 15.30	Wabere Louf, Gelände Schulhaus Wandermatte
Sa 27.	18.00	Sommerführung im Eichholz-Reservat
Sa 27.	18.00–21.00	HERO 5 – Gieleclub Wabern, 5. bis 7. Klasse, Jugendtreff STAR
Sa 27.	19.00	Grillparty. Konzert Mundish ab 20.30 Uhr, Gasthof Maygut
So 28.	10.00	Club-Meisterschaft Erwachsene, Tennisclub Eichholz
So 28.	10.00	Musikgesellschaft Köniz Wabern, Thomaskirche, Liebefeld

### September

Fr 02.	17.00–23.00	Frytigs-Schoppe, Brauereilokal Wabräu
Fr 02.	20.00	Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut
Sa 03.		Neuzuzüger-Apéro Spiegelleist
So 04.	13.00–16.00	Sonntagstanz mit Juanlive, Rest. Edis Star, Dorfstr. 22
So 04.	17.00	Rumänische Melodien: Panflöte/Orgel. Kirche Spiegel
Sa 10.	13.00–18.00	Feuerwehrfest Pausenplatz Dorfschulhaus Wabern
Mi 10.		Spielnachmittag: Ausflug! (siehe reformiert./8)
So 11.		Auftritt Musikgesellschaft Köniz Wabern am Dampffest, Gurten
So 11.	17.00	Bach Orgel-Zyklus in der Kirche Spiegel: 4. Konzert
Mi 14.	20.00	Bach-Organ-Zyklus in der Kirche Spiegel: 5. Konzert
Fr 16.	19.00	Candle Light Dinner, Bernau, Anmeldung 079 927 38 32
Sa 17.	09.00	27. Seniorenturnier, Tennisclub Eichholz
So 18.	13.00–16.00	Sonntagstanz mit Juanlive, Rest. Edis Star, Dorfstr. 22
So 18.	17.00	Bach-Organ-Zyklus in der Kirche Spiegel: 6. Konzert
Di 20.	14.30	Geschichtenstunde für Kinder ab 3, Bibliothek Wabern
Di 20.	19.30	Shirley Grimes «traditional Quartet Irishfolk», Bächtelen
Do 22.	09.30	Café Littéraire im Bernau Bistro

## Regelmässig

### Ludothek

Chalet Bernau  
Di + Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr  
Während Schulferien geschlossen

### Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon  
Di, Mi + Fr 15–18 Uhr  
Do 10–12/15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr  
Während den Schulferien: Di, Do, Sa

### Brockenstube

Bernau-Keller  
Jeden Montag 14–17 Uhr

### bernau - kultur im quartier

...eifach Midwuch, ab 19 Uhr  
Sommerpause 13.07.–10.08.

### juk – Jugendarbeit

#### Köniz/Wabern

Jugendtreff STAR,  
Kellergeschoss Bernau, Seftigenstr. 243,  
Wabern

Jeden Mittwoch:

12–14 Uhr (Kochen/Essen) und  
14–18 Uhr Jugendtreff/Jugendkiosk  
Jeden letzten Freitag im Monat:  
ca. 20–23.30 Uhr STAR Abend  
(ab 7. Klasse)

Kontakt/Info/Vermietung:  
JuK-Büro im Chalet Bernau  
Di–Fr spontan oder nach Vereinbarung  
[wabern@juk.ch](mailto:wabern@juk.ch)  
031 961 51 72 / 079 379 03 70

### Jungschar Terra Nova

Jeden 2. Samstag 14–17 Uhr  
Für Mädchen und Jungs von 7–15  
Start im Weyergut, Mohnstrasse 4

### Schachklub Köniz–Wabern

Jeden Mittwoch 19 Uhr im Wabern  
Stöckli

### Schulferien

Sommerferien  
Sa 09.07.–So 14.08.  
Herbstferien  
Sa 24.09.–So 16.10.  
Winterferien  
Sa 24.12.–So 08.01.2012

### Abfallkalender

#### Juli/August 2011

Grüngut: Mo 11.07., 25.07., 08.08.,  
22.08..  
Sperrgut, Grauabfuhr: Jeden Freitag  
Nächste Metallabfuhr: Mo 24.10.  
Papier: Mi 20.07., 17.08.  
nächste Shredderaktion: 10.–11.10.  
Abfalltelefon 031 970 99 99  
Di bis Fr 10–11.30 Uhr



Der Schrankladen ist in Bern bekannt für seine individuellen, Platz sparenden und kreativen Schranklösungen nach Mass.

**JUTZI'S SCHRANKLADEN**

Seftigenstrasse 225  
3084 Wabern  
Telefon 031 372 32 42  
www.schrankladen.ch



**Einzel- Paar- & Elternberatungen  
Kurse & Erlebnisastrologie**

Ruth Rohrer dipl. Astroberaterin API  
Hunzigeweid 1 3113 Rubigen  
Tel: 076 411 86 87  
info@astroberaterin.ch  
www.astroberaterin.ch

**PERLER & Co.**  
einzigARTige antike Öfen

WERKSTRASSE 24  
3084 WABERN  
TEL. 031 961 79 79  
FAX 031 961 72 10  
WWW.PERLER.CH  
INFO@PERLER.CH

**Walther & Fankhauser AG**  
CH-3084 Wabern  
Telefon 031 960 90 90  
www.wafa.ch info@wafa.ch

**W + K Hebeisen**  
Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Planung + Beratung

Kirchstrasse 120  
3084 Wabern

Tel. 031 971 28 74  
Fax 031 972 58 15  
Mobile 079 417 51 85  
hebeisen-sanitaer@bluewin.ch

**PRIVATE SPITEX**  
für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,  
von allen Krankenkassen anerkannt,  
zuverlässig und mit festen Preisen.

**Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG**  
Tel. 031 326 61 61  
www.homecare.ch

**Suchen Sie den idealen Grill?**

Grosses Sortiment an Holz- und Gasgrills,  
Smoker und vieles mehr für Ihre Grill-Party  
finden Sie in Ihrem LANDI-Laden Belp!

**Grillvorführung:  
Samstag, 25. Juni 2011, 10 bis 16 Uhr**

**NEU**  
DAUERTIEFPREIS  
**169.-**

**Kugelgrill Holzkohle  
Grill Club Rocky 57**  
Emaillierte Grillkugel.  
Geschlossener, abnehmbarer  
Aschebehälter.  
Grillfläche: 57 cm. Unmontiert.  
76670

**NEU**  
DAUERTIEFPREIS  
**349.-**

**Gasgrill Grill Club Hotty**  
3 Gusseisenbrenner.  
Fahrbares Gestell,  
Grillfläche: 61 x 46 cm.  
Masse: 129 x 56 x 110 cm.  
Gewicht: 45 kg. Unmontiert.  
76673

Diverse Grillspezialitäten vom Imbisswagen!

**Landi**  
BELP-LÄNGENBERG

**LANDI Belp-Längenberg**  
LANDI-Laden  
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp  
Telefon 031 812 40 00

**An der Zufahrt zum Flughafen  
Bern-Belp**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
8.00 bis 18.30 Uhr durchgehend  
Samstag  
8.00 bis 17.00 Uhr durchgehend



Rita Haudenschild  
Gemeinderätin

Die Vorsteherin der  
Direktion Umwelt und  
Betriebe äussert sich zur  
Nutzung und zum Schutz  
der Ressource Wasser.



Die Aare im Eichholz: Die Natur und der Mensch brauchen das Wasser.

## Wasser – die viel genutzte Ressource

**Wasserkraft als die wichtigste erneuerbare Energiequelle der Schweiz; Regen der die Pflanzen wachsen lässt; Seen und Flüsse als Lebens- und Erholungsgebiete. Dies alles kommt uns beim Stichwort «Wasser» schnell in den Sinn. Fast vergessen geht, weil selbstverständlich, manchmal das Wasser aus dem Wasserhahn.**

Unsere Wasserversorgung in Köniz feiert am 14. September ihren 100. Geburtstag. Seit 1911 wird unsere Bevölkerung mit gemeindeeigenem Wasser versorgt. Etwa ein Fünftel des Wassers stammt aus drei Quellen, der Gummersloch-, der Margel- und der Rolliquelle ob Niederscherli. 80 Prozent des Wassers beziehen wir aus den beiden Grundwasserfassungen im Selhofen-Zopfen (neben der Aare im Belpmoos)

und aus der Sensematt neben der Sense. Unser Trinkwasser muss grösstenteils nicht aufbereitet werden, es sprudelt in bester Qualität aus dem Wasserhahn.

Nach 40 Jahren müssen im nächsten Jahr die Konzessionen beider Grundwasserfassungen erneuert werden. Fast immer liegen diese Fassungen entlang von grösseren Bächen oder Flüssen, so auch unsere beiden neben

der Sense und der Aare. Diese Flussräume kommen aber zunehmend unter Druck von verschiedenen Anspruchsgruppen. Sie enthalten neben den qualitativ besten Grundwasservorkommen für die Trinkwassernutzung auch die letzten grossen Auengebiete in der Schweiz und dienen unserer Bevölkerung als sehr attraktive Naherholungsgebiete. Mit dem Grossprojekt «aarewasser» zwischen Thun und Bern sollen in den nächsten Jahrzehnten die Uferbereiche zudem wirksam vor Hochwasser geschützt werden. Und nicht zuletzt lassen Landwirte ihre Produkte wie Getreide, Gras, Gemüse, Salate, in den Schutzzonen um

**Abfall – neue Gebühren  
im Überblick**

Seite 3

**ÖV – Bütschliacker-Bus  
ab Dezember**

Seite 5

**Energie – Köniz  
unterstützt GEAK**

Seite 7

die Grundwasserfassungen wachsen. Die Quadratur des Kreises also zwischen den unterschiedlichen Schutz- und Nutzungsinteressen? Während wir in der Sensematt vor allem Gespräche mit den betroffenen Landwirten führen, damit auch weiterhin eine mit den Schutzzielen zur Trinkwassernutzung verträgliche Produktion gefunden werden kann, suchen wir im Selhofen eine Lösung, die sowohl der Trinkwassernutzung, dem Hochwasserschutz als

auch dem Auenschutz gerecht wird. In den vielen Gesprächen und Verhandlungen, die wir in den letzten Monaten führten, haben sich Lösungsansätze gezeigt, die allen Anspruchsgruppen gerecht werden könnten. Damit unser Trinkwasser auch in den nächsten 40 Jahren frisch, klar und in genügender Menge aus dem Wasserhahn fliesst.

Rita Haudenschild  
Gemeinderätin

# Köniz rückt nach vorne

Im aktuellen Städteranking der «Bilanz» erhielt Köniz von 136 bewerteten Schweizer Städten neu den 34. Platz. Damit verbessert Köniz seinen Platz um fast 40 Positionen gegenüber dem Vorjahr.



Köniz – die Gemeinde mit Aussichten.

Köniz entwickelt sich positiv: Dies drückt sich auch im aktuellen Städteranking des Wirtschaftsmagazins «Bilanz» aus. Dort hat Köniz einen gewaltigen Sprung nach vorne gemacht. Von 136 bewerteten Städten mit über 10000 Einwohnenden, belegt Köniz neu Platz 34. Das ist eine Verbesserung um fast 40 Positionen.

Zugelegt hat Köniz in den Themen Arbeitsmarkt, Bildung und Gesundheit & Sicherheit. Beim neuen Thema «Soziales», welches unter anderem die kommunale Ausgaben Soziale Wohlfahrt bewertet oder etwa die Integration von Ausländern, figuriert Köniz auf dem 1. Platz.

Möglich wurde die massive Platzverbesserung dadurch, dass die Bewertungsmethodik verfeinert wurde. Einige Themen wurden aufgeteilt, andere zusammengelegt. Bewertet wurden neun Themen:

- Arbeitsmarkt
- Entwicklung Stadtbevölkerung und Wohnmarkt
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Erholung
- Einkaufsinfrastruktur
- Gesundheit und Sicherheit
- Soziales
- Mobilität und Verkehr
- Steuerattraktivität, Kaufkraft und Krankenkassenprämien
- Besonderheiten Stadt und Verwaltung

Köniz befindet sich damit auf dem angestrebten Kurs: Die Gemeinde mit fast 40000 Einwohnerinnen und Einwohnern will sich zu einem nachhaltig und zukunftsgerichteten Ort weiterentwickeln, der für Familien, aber auch Singles und Personen in der 2. Lebenshälfte gleichermaßen attraktiv ist.

## Inhalt dieser Ausgabe

Wasser – viel genutzte Ressource	1
Ranking – Köniz rückt nach vorne	2
Abfall – neue Gebühren	3
Internet – in neuem Design	4
Verkehr – Tram Region Bern	4
Verkehr – der Büschiacker-Bus	5
Bibliothek – neue Öffnungszeiten	6
Festival – Flyer KiBuK	6
Energie – Gebäudeenergieausweis	7
Kulturagenda	8
Abfallkalender	8

## Impressum

### Herausgeberin

KÖNIZ INNERORTS ist eine monatlich erscheinende Publikation der Gemeinde Köniz.

### Redaktion

Direktion Präsidiales und Finanzen  
Kommunikation  
Landorfstrasse 1  
3098 Köniz  
Tel. 031 970 93 17  
Fax 031 970 92 17  
koeniz.innerorts@koeniz.ch

### Leitung

Godi Huber

### Auflage

41 000 Exemplare

### Druck und Vertrieb

KÖNIZ INNERORTS wird als Beilage der Könizer Zeitung | der Sensetaler sowie der Wabern Post gedruckt und verteilt.

### Informationen online

www.koeniz.ch

### Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Luc Mentha



Haben Sie gute Ideen?  
Möchten Sie konstruktive Kritik üben?

Ich diskutiere gerne mit Ihnen über die Zukunft unserer Gemeinde.

Ihre Ansichten über Köniz interessieren mich.

### Anmeldung:

Sekretariat Gemeindepräsident  
Telefon 031 970 92 02

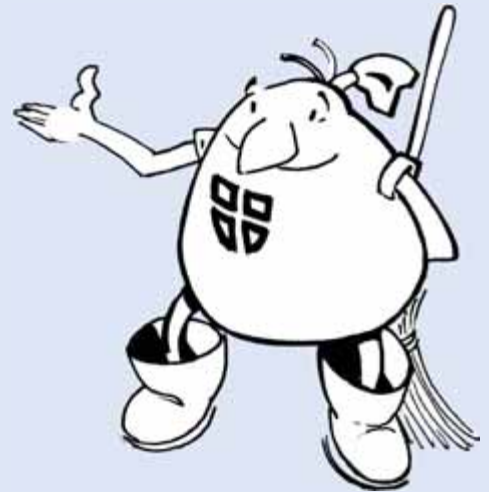
Geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an.



# Höhere Gebühren ab 1. Juli 2011

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Abfallgebühren per 1. Juli 2011 zu erhöhen. Es handelt sich um die erste Erhöhung seit 17 Jahren. Der Gemeinderat reagiert damit auf den Kostenanstieg, der durch die Teuerung, aber auch durch neue gesetzliche Vorschriften entstanden ist. Die Gebühren-Übersicht auf dieser Seite ist eine Ergänzung zum Abfallmerkblatt 2011.

<b>Gebühren per 1. Juli 2011</b>		
<b>Graugut (inkl. MwSt)</b>		
17-l-Sack Rolle à 10 Stk.	CHF	10.00
35-l-Sack Rolle à 10 Stk.	CHF	20.50
60-l-Sack Rolle à 5 Stk.	CHF	17.75
110-l-Sack Rolle à 5 Stk.	CHF	32.00
Sperrgutmarke klein (rot)	CHF	3.55
Sperrgutmarke gross (gelb)	CHF	6.40
Betriebsabfallmarke 800-l (orange)	CHF	34.50
Betriebsabfallmarke 400-l (blau)	CHF	17.25
<b>Grüngut (inkl. MwSt)</b>		
Grüngutmarke/Astbündel (grün)	CHF	2.70
Grüngutcontainermarke 800-l (grün)	CHF	17.25
Rollcontainer 140-l 1 Grüngutmarke	CHF	2.70
Rollcontainer 240-l 2 Grüngutmarken	CHF	5.40
<b>Jahresgrundgebühren (exkl. MwSt)</b>		
Haushalt	CHF	87.00
Gewerbe (je Container)	CHF	222.00



## Weiterführende Informationen

Gemeinde Köniz  
 Dienstzweig Abfallbewirtschaftung  
 und Deponie  
 Telefon 031 970 93 73  
 Mail [abfall@koeniz.ch](mailto:abfall@koeniz.ch)  
[www.abfall.koeniz.ch](http://www.abfall.koeniz.ch)

## Fragen und Antworten zur Gebührenerhöhung

### Wo sind die neuen Graugutsäcke und Marken erhältlich?

Gebührenpflichtige Graugutsäcke, Sperrgut- und Grüngutmarken sind wie bisher in den meisten Verkaufsgeschäften in der Gemeinde Köniz erhältlich.

### Was geschieht mit Graugutsäcken und Marken, die vor dem 1. Juli 2011 gekauft wurden?

In den Geschäften der Gemeinde Köniz sind ab dem 1. Juli 2011 nur noch Graugutsäcke, Sperrgut- und Grüngutmarken zum neuen Tarif erhältlich. Graugutsäcke oder Marken, die vor dem 1. Juli gekauft wurden, können noch aufgebraucht werden.

### Gibt es auch Änderungen bei den Sammeldaten?

Alle im Abfallmerkblatt 2011 aufgeführten Dienstleistungen und Termine bleiben unverändert. Per 1. Juli 2011 ändern nur die Gebührentarife.

### Gibt es Wertstoffe, die gratis entsorgt werden können?

Papier und Karton sowie Metall holt die Abfuhr weiterhin gratis. Glas, Textilien, Weissblech, Alu und Öle können bei den Recyclingsammelstellen kostenlos entsorgt werden.

# koeniz.ch in neuem Kleid

**Grosszügiger, übersichtlicher, attraktiver: www.koeniz.ch, die Webseite der Gemeinde Köniz, präsentiert sich in einem neuen Design. Struktur und Inhalte wurden beibehalten.**

Seit dem letzten Redesign vor vier Jahren erhöhte sich die Zahl der monatlichen Besucherinnen und Besucher von 30000 auf heute rund 50000, Tendenz weiter steigend. In diesen vier Jahren haben sich aber auch die technischen Möglichkeiten sowie die Gewohnheiten der Nutzerinnen und Nutzer verändert. Deshalb wurde das grafische Erscheinungsbild von koeniz.ch von Grund auf aufgefrischt. Seit dem 6. Juni 2011 präsentiert sich der Internetauftritt der Gemeinde, der über 500 Seiten umfasst, in einem neuen Kleid.

## Grössere Bilder

Was auffällt: Der markante Kopfbereich mit Logo, Suche, direkten Links und grossem Bild bietet einen attraktiven Einstieg in die Homepage. Die Abmessungen der Webseite wurden auf die grösser gewordenen Bildschirme ausgerichtet, was eine grosszügige und übersichtliche Gestaltung ermöglicht. Andererseits ist die Webseite aber auch für die Darstellung auf Smartphones optimiert. Das Kleid hat sich verändert, doch die Navigation und Inhalte sind gleich geblieben. Wer

sich an die bisherige Homepage gewöhnt hat, findet sich auch in der neuen Umgebung rasch zurecht.

## Ortsteile und Ortsplan

Die Inhalte von koeniz.ch werden im Rahmen der ordentlichen Pflege laufend optimiert und ausgebaut. Aktuell wurden neue Seiten zu den zahlreichen Könizer Ortsteilen aufgeschaltet. In Texten und Bildern und weiterführenden Links wird über die Ortsteile informiert. Zudem wurde der neue gedruckte Ortsplan so aufbereitet, dass er unter dem Link Ortsplan neu auch über das Internet aufgerufen werden kann.

Weiterführende Informationen: [www.koeniz.ch](http://www.koeniz.ch)



Gleiche Inhalte attraktiver präsentiert: koeniz.ch in neuem Design.

## Projekt Tram Region Bern

# Gute Noten für Tram Region Bern

Ein externes Gutachten zum Projekt Tram Region Bern gibt grünes Licht für die Weiterbearbeitung.

Im Rahmen des Projekts «Tram Region Bern» soll die heutige Buslinie Nr. 10 auf Trambetrieb umgestellt und die Tramlinie 9 bis Kleinwabern verlängert werden. Im Januar 2011 wurde dazu das Vorprojekt präsentiert. Angesichts der Grösse und Komplexität des Vorhabens haben die Verantwortlichen beschlossen, das Vorprojekt von Experten überprüfen zu lassen. Das Gutachten wurde Ende Mai 2011 der Öffentlichkeit präsentiert. Die Experten kommen zu folgenden Ergebnissen: Die Umstellung der Buslinie 10 zwischen Köniz und Ostermundigen

auf Trambetrieb ist strategisch sinnvoll und die gewählte Linienführung richtig. Die Kostenschätzung ist realistisch und bewegt sich im üblichen Rahmen von Tramprojekten. Eine zeitliche Staffelung beim Bau ist prüfenswert. Die Projektierung des Bauvorhabens soll noch dieses Jahr in Angriff genommen werden. Der Kanton wird die dafür nötigen Mittel in den nächsten Wochen zur Verfügung stellen, in den Gemeinden werden die Parlamente im Herbst 2011 darüber befinden. Ebenfalls im Herbst 2011 kann sich die Bevölkerung im Rahmen einer Anhörung

zum Vorprojekt äussern. Die Ergebnisse werden in der Bauprojektphase aufgenommen. Während der Anhörung finden in allen drei Gemeinden Informationsveranstaltungen über die nächste Projektphase statt. Ziel ist, mit dem Bau der neuen Tramlinie im Jahr 2014 beginnen zu können.

Weiterführende Informationen: [www.tramregionbern.ch](http://www.tramregionbern.ch)



# Der Büssiacker-Bus kommt

Ab dem 12. Dezember 2011 nimmt die neue Busverbindung Eichmatt–Büssiacker (Linie 25) mit einem Kleinbus den Betrieb auf.

Jeweils zu den Verkehrsspitzenzeiten von Montag bis Freitag am Morgen, Mittag und Abend verkehrt der Bus im 15-Minuten-Takt vom Eichmattkreisel bis ins Büssiacker-Quartier. Bei der Verzweigung Spühlirain/Hertenbrünnenweg und an der Büssiackerstrasse wird eine Haltestelle eingerichtet (siehe Streckenplan).

Dabei handelt es sich um einen Versuchsbetrieb für zwei Jahre, der mit je einem Beitrag des Kantons und der Gemeinde Köniz sowie den Einnahmen finanziert wird. Sind die Kurse im Durchschnitt mit mindestens vier Personen belegt, wird der Betrieb nach zwei Jahren vom Kanton ins Grundangebot des öffentlichen Verkehrs aufgenommen und kann damit weitergeführt werden.

Detailinformationen mit dem genauen Fahrplan werden vom Linienbetreiber BERNMOBIL auf den Fahrplanwechsel kommuniziert. Es ist vorgesehen, die Linie mit einem kleinen Event am Samstag, 10. Dezember 2011, im Quartier Büssiacker bekannt zu machen.



Ein Kleinbus dieses Typs erschliesst ab Dezember versuchsweise das Büssiacker-Quartier in den Farben von BERNMOBIL.



Linienführung und Haltestellenstandorte der neuen Linie Eichmatt (Kreisell rechts im Bild) bis Büssiacker (links im Bild), ab 12. Dezember 2011 in Betrieb.

## Totalsperrung Wabersackerstrasse im Juli

Aufgrund von Belagsarbeiten muss die Wabersackerstrasse auf dem Abschnitt Bündackerstrasse bis Wendplatz vom 11. Juli bis ca. 15. Juli 2011 für jeglichen Auto- und Lastwagenverkehr gesperrt werden. Der Fuss- und Veloverkehr ist von der

Sperrung nicht betroffen. Bei ungünstiger Witterung verschieben sich die Belagsarbeiten um ca. eine Woche. Entlang der Bündackerstrasse und auf dem Areal des Bundesamtes für Gesundheit (Wiese auf Seite Wabersackerstrasse) werden für die Dauer

der Sperrung Ersatzparkplätze angeboten. Eine beschränkte Anzahl wird auf dem Parkplatz Dreispitz zur Verfügung stehen. Die betroffene Anwohnerschaft wurde mit einem Schreiben im April 2011 direkt informiert.

## Neues aus den Könizer Bibliotheken

### Bibliothek Stapfen – neue Öffnungszeiten

Unsere Kundenumfrage hat ergeben, dass sich sehr viele Leute am Freitag Abend längere Öffnungszeiten wünschen. Dem wurde entsprochen, ebenso einer Verlängerung am Samstag Nachmittag – analog den Einkaufsläden wird die Bibliothek Köniz Stapfen neu bis um 17 Uhr für ihre Kunden da sein.

#### Öffnungszeiten ab 1. Juli

Dienstag bis Donnerstag:

10–12 Uhr | 14–18.30 Uhr

Freitag: 10–12 Uhr | 14–20.00 Uhr

Samstag: 10–17 Uhr

Während den Schulferien öffnen wir – ebenfalls auf vielseitigen Wunsch – die Bibliothek zusätzlich während eines Morgens, dem Dienstag.

#### Öffnungszeiten während der Schulferien

Dienstag: 10–12 Uhr | 14–18.30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:

14–18.30 Uhr

Freitag: 14–20.00 Uhr

Samstag: 10–17.00 Uhr

Am 1. und 2. Juli erhalten alle Besucher während den neuen Öffnungszeiten eine kleine Überraschung.

### Badibibliothek

Wenn sich bei schönem Wetter jung und alt in der **Badeanlage Weiermatt** tummeln, werden neu während den Sommerferien vom **11.7. bis 14.8.2011** auch die Könizer Bibliotheken vor Ort sein. Das rote Häuschen hinter dem Restaurant verwandelt sich in eine kleine Bibliothek, wo unbürokratisch und gratis Lesestoff ausgeliehen und am selben Abend wieder zurückgegeben werden kann.

Das Angebot besteht aus Taschenbüchern, Zeitschriften, Bilderbüchern und Comics. Während zwei Tagen pro Woche wird eine Bibliothekarin informieren und weiterhelfen; ansonsten wird die Badibibliothek bei schönem Wetter einfach geöffnet sein. Die Ausleihe unserer Badibibliothek basiert auf gegenseitigem Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und Freude bei Ihrer Sommer-Lektüre!



Ludothek Wangental sucht

### Mitarbeiterinnen

Suchen Sie eine abwechslungsreiche, sinnvolle Tätigkeit? Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten (etwa 5–10 Std./Monat zum Teil ehrenamtlich).

Gerne erklären wir Ihnen bei einem unverbindlichen Gespräch alles Weitere.

Ludothek Wangental  
Hallmattstrasse 85  
3172 Niederwangen

Erika Aebi, Telefon 031 981 03 15  
aebierika@bluewin.ch  
www.ludowangental.ch

**DAS KIBUK HEBT AB!**

**Kibuk**  
Kinder- und Jugendmedien  
Festival Köniz  
2.–4. September 2011

RUFUS BECK im Stile der Harry-Potter-Hörbücher  
WORKSHOPS und Literaturparcours  
UELI SCHMEZERS wilde Mani-Matter-Coverband  
LORENZ PAULI und BALTS NILL  
SPI SPA SPOKEN WORD mit Bern ist überall  
GESCHICHTENBISTRO  
DETAILPROGRAMM unter:  
[WWW.KIBUK.CH](http://WWW.KIBUK.CH)



#### Mitmachen und abheben!

Vom 2.–4. September 2011 dreht sich beim KIBUK alles ums Erzählen und Fabulieren, um Spass an der Sprache und an literarischen Medien.

Auf dem Programm stehen Atelier- und Workshopangebote für alle Altersstufen, Lesungen, Konzerte, Poetry Slams, Theater und viel Spass und Abwechslung

Für Erwachsene wird ein Elternhort eingerichtet und auch fürs leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.



### DIE HIGHLIGHTS

**Freitag:** nur für Schulklassen auf Anmeldung \*\*\*

**Samstag:** **Kleiner Riese Stanislas** Figurentheater von Kathrin Leuenberger \* Begrüssung von Bundesrätin **Simonetta Sommaruga** \*

Ueli Schmezers **Matter live – die wilde Mani-Matter-Coverband** \*

**Comic-Workshops** \* **Geschichtenbistro**  
**Literaturparcours** \* **Hörbuchinstallationen**

und vieles mehr \*\*\*

**Sonntag:** Special Guest: **Rufus Beck** Sprecher der Harry-Potter-Hörbücher liest «Galaktisch» \*

**Spi Spa Spoken Word** für Kinder mit Bern ist überall \* **Schmetterling Flatterding** Lyrik und Musik mit **Lorenz Pauli und Balts Nill** \*

Schreibzeit-Schweiz-Forum \* Wortstafetten \*  
Bücheractivity \* Värslu stampfen und vieles mehr

\*\*\*

#### Infos

Kinder- und Jugendmedien Festival Köniz: [www.kibuk.ch](http://www.kibuk.ch)

Datum: 2.–4. September 2011, 10.00–18.00 Uhr

Ort: Schlossareal Köniz

Tagespass: Kinder/Jugendliche 5.–16 J.J CHF 5.–, Erwachsene CHF 10.–

Anmeldung Workshops: ab 5. Juli auf [www.kibuk.ch](http://www.kibuk.ch) oder [www.fagger.ch](http://www.fagger.ch)

Anreise: Ab Bern Bus Nr. 10 bis «König Schloos» oder 58 bis Bahnhof Köniz



KulturStadtBern

KulturStadtBern



# Der Gebäudeenergieausweis GEAk

Seit diesem Jahr unterstützt die Gemeinde Köniz das Ausstellen des GEAk's für Eigenheimbesitzende. Doch was ist eigentlich dieser «Gebäudeenergieausweis der Kantone»?



Mit dem GEAk werden Gebäude im Energiebereich umfassend bewertet.

Der GEAk ist ein Werkzeug zur energetischen Bewertung von Gebäuden. Dabei ermittelt ein zertifizierter GEAk-Experte oder eine zertifizierte GEAk-Expertin den Energiebedarf eines Gebäudes und vergleicht diesen Wert mit den effektiven Verbrauchsdaten. Gefragt sind die Daten zur Heizung, zum Warmwasser und zum Stromverbrauch. Mit Hilfe des GEAk-Tools erstellt der Experte oder die Expertin das vier Seiten umfassende GEAk-Dokument. Dabei werden die Gebäudehülle und die Gesamtenergieeffizienz des Objekts in einem Raster zwischen A (sehr energieeffizient) und G (wenig energieeffizient) eingeteilt.

## Beratungsbericht

Als zusätzliche Leistung kann ein Beratungsbericht verfasst werden. Dieser enthält eine vertiefte Bestandsaufnahme und Beurteilung der Gebäudehülle, der Haustechnik und allfälliger Problempunkte. Weiter schlägt der Beratungsbericht Massnahmen vor, setzt sinnvolle Prioritäten fest und nimmt eine grobe Kostenschätzung vor.

## Köniz zahlt mit

Zusammen mit dem Beratungsbericht stellt der GEAk ein fundiertes Sanierungskonzept dar. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Köniz entschieden, das Ausstellen eines GEAk's mit Beratungsbericht in den nächsten drei Jahren finanziell zu unterstützen. Ein GEAk mit Beratungsbericht kostet je nach Grösse des Objekts zwischen 1000 und 2000 Franken. Für Einfamilienhäuser beträgt die Unterstützung seitens der Gemeinde 800 Franken, für Mehrfamilienhäuser 1200 Franken. Damit jeder Förderfranken in eine Energieersparnis umgewandelt wird, ist die Beitragsauszahlung an die Verwirklichung einer empfohlenen Sanierungsmassnahme gebunden.

Informieren Sie sich über das Angebot der Gemeinde Köniz auf [www.koeniz.ch/geak](http://www.koeniz.ch/geak).

Telefonische Fragen beantwortet die Fachstelle Energie gerne unter **Telefon 031 970 92 09**.

Sandro Nydegger,  
Fachstelle Energie

# Let's dance!

## Sonntag 3. Juli

**Afro Cance Day.** Afrotanz und mehr. Jubiläumsfest Afro-tanzschule Cornelia Kaiser. Der Boden vibriert unter den Füssen, wenn der afrikanische Tanz seine urtümliche Kraft aus den Rhythmen der Trommeln zieht. Pure Tanzenergie durchströmt das Publikum in dieser Show mit Livemusik – gespielt von Abou Konte, Ibou N'Diaye und N'Diene Samb aus Senegal sowie Adama Sanou aus Burkina Faso. Am Afro Dance Day werden auch Workshops angeboten: Perkussion mit Ibou N'Diaye und Abou Konte, Afrotanz mit Livemusik und Lindy Hop mit Lea Kaufmann & Michael Rosin. Das Erlernte wird am Abend gleich umgesetzt. 10.30–22 Uhr. Kulturhof-Schloss Köniz.



## Donnerstag 7. Juli

**Milonga.** Tanzboden Openair. Den Sommer so richtig geniessen? Aber dann bitte mit Tanz! Die neuste Kulturhof-Aktraktion: Tanzen auf dem Schlosshof. Jetzt wird das Tanzbein draussen geschwungen! Ein frisch polierter Tanzboden mitten im wunderschönen Kulturhofareal für Sie bereitgelgt. Die einzigartige Openair Milonga von Tango-Gastgebern Eric & Jeusa sorgen für eine feurige Stimmung. LET'S DANCE! Bar und Tanz ab 20.30 Uhr. Kulturhof-Schloss Köniz.



## Freitag 22. Juli – Sonntag 24. Juli

**Die Städtischen Dionysien.** Hier erhalten Sie Theater, Kunst, Musik und Diskussionen auf dem Silbertablett serviert: Das Festival von "das automat" bietet jungen Kulturschaffenden die Möglichkeit, ihre eigenen Kunstwerke zu präsentieren. Während Sie tagsüber kleineren musikalischen und szenischen Einlagen folgen, geniessen Sie abends die Theatervorstellungen. Musikfreunde spitzen ihre Ohren an der «Night of the Bands». Zudem lässt es sich in der Pfrundschüür jederzeit durch die Galerie schlendern, die Werke zum Thema Reizüberflutung präsentiert. Eingeleitet werden die 2. Städtischen Dionysien am Freitag, 22. Juli mit einer Podiumsdiskussion: «Wie stark darf sich Kunst in Politik einmischen?» Kulturhof-Schloss Köniz. Mehr Informationen: [www.das-automat.ch](http://www.das-automat.ch)

## Dienstag 26. Juli + Mittwoch 27. Juli

### Nachtschwärmer – oder die Kunst (k)ein Schweizer zu sein.

«d'Schwyz tanzt ...» lässt in ihrer neuen Tanzproduktion moderne städtische Tanz-trends mit urschweizerischem Kulturgut kollidieren. So unterschiedlich Tango, Salsa, Lindy Hop und Schweizer Volkstanz sein mögen: Die vier Tänzerinnen und vier Tänzer zeigen in ihrer bekannten humorvollen Art überraschende Verwandtschaften und Gemeinsamkeiten auf. 20.30 Uhr. Kulturhof-Schloss Köniz. Pfrundschüür. Weitere Veranstaltungen am 16. + 17. August. Mehr Informationen: [www.dschwyztanzt.ch](http://www.dschwyztanzt.ch)



## Samstag 30. Juli

### Wie der kleine Bruder in Berlin Herr Lehmann wurde ...

Lesung. Carmen Riha als schöne Köchin Kathrin und Rolf Johannsmeier als Graffiti-Karl aus «Herr Lehmann- ein Musiktheater mit Trummer» graben sich lesend durch Sven Regeners Romantrilogie. Die Achzigerjahre-Retro-Lesereise führt Sie von «Neue Vahr-Süd» über «Der kleine Bruder» bis «Herr Lehmann». 20.30 Uhr. Kulturhof-Schloss Köniz. Galerie.



## Wichtige Telefonnummern

Feuermeldestelle	118
Sanitäts-Notruf	144
Polizei-Notruf	117
Polizeiwache Köniz KAPO	031 368 76 41
Polizeiinspektorat Köniz	031 970 95 15
Gemeindeverwaltung	031 970 91 11
Sektionschef	031 634 90 11
Ärzte-Notfalldienst Region	090 057 67 47
Pikett Wasserbau / Strassen	079 653 65 76
Pikett Wasserversorgung	031 971 12 13
Musikschule Köniz	031 972 18 20
Juk – Jugendarbeit Köniz	031 971 99 77
Könizer Jugendgruppen	031 971 85 26
Könizer Bibliotheken	031 970 96 51
Familienergänzende Kinderbetreuung	031 970 10 10
Dienststelle Jugend und Familie	031 970 94 08
Berufs- und Laufbahnberatung	031 633 80 00
Erziehungsberatung	031 978 36 36
Beratungsstelle für Suchtfragen	031 970 94 14
Fachstelle Prävention	031 970 94 94
Pro Senectute	031 359 03 03
Spitex Region Köniz	031 978 18 18
Arbeitsamt	031 970 95 09
Bestattungsdienst	031 970 92 43

## Abfall

### Bestellungen/Anmeldungen

[www.abfall.koeniz.ch](http://www.abfall.koeniz.ch) | [abfall@koeniz.ch](mailto:abfall@koeniz.ch)  
Telefon 031 970 93 73 | Fax 031 970 98 33  
Montag–Freitag: 8–12 Uhr und 14–17 Uhr

### Separatsammlungen

		Altpapier	Altm Metall
3084	Wabern	20.07.	24.10.
3095	Spiegel	20.07.	02.11.
3097	Liebfeld	06.07.	02.11.
3098	Schliern	06.07.	11.07.
3098	Köniz	13.07.	04.07.
3144	Gasel	27.07.	11.07.
3145	Niederscherli	27.07.	18.07.
3145	Oberscherli	27.07.	18.07.
3147	Mittelhäusern	27.07.	18.07.
3172	Niederwangen	13.07.	08.08.
3173	Oberwangen	13.07.	08.08.
3174	Thörishaus	27.07.	08.08.

## Sammelstelle Werkhof Köniz für Graugut, Wertstoffe und übrige Abfälle (ohne Grüngut!)

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag: 14–16 Uhr  
Zusätzlich an folgenden Samstagen 9–11 Uhr:  
9. Juli, 23. Juli, 6. August, 20. August,  
3. September, 17. September.

## Kultur online

[www.bernau.ch](http://www.bernau.ch)  
[www.bejazz.ch](http://www.bejazz.ch)  
[www.gepard14.ch](http://www.gepard14.ch)  
[www.koeniz.ch](http://www.koeniz.ch)  
[www.koenizerbibliotheken.ch](http://www.koenizerbibliotheken.ch)  
[www.kulturhof.ch](http://www.kulturhof.ch)  
[www.schulmuseumbern.ch](http://www.schulmuseumbern.ch)  
[www.stadttheaterbern.ch](http://www.stadttheaterbern.ch)



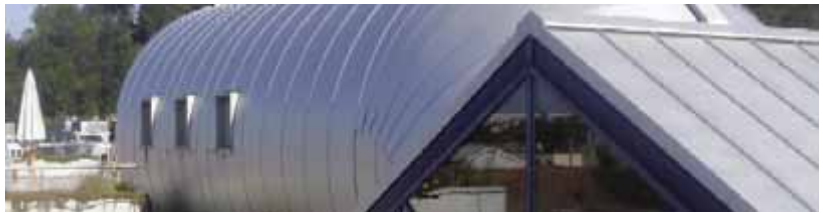
**S P I T E X**

Hilfe und Pflege zu Hause

**Sicher daheim - wir springen ein**

SPITEX RegionKöniz  
Schulhausgässli 4  
3098 Köniz  
031 978 18 18  
info@spitex-koeniz.ch  
www.spitex-regionkoeniz.ch

## Ihre Gebäudesanierung in guten Händen.



Spenglerei



Bedachungen



Hinterlüftete Fassaden

Spenglerei

Steildach

Flachdach

Blitzschutz

Hinterlüftete Fassaden

Solaranlagen

Photovoltaikanlagen

Sanitär-Service

**PAPUTIK**  
Papeterie, Schreibboutique, Bürobedarf und Copyshop

Seftigenstrasse 226  
3084 Wabern  
Tel 031 961 11 55  
Fax 031 961 42 37  
www.paputik.ch  
office@paputik.ch

Traditionell und Trendy



Werkstrasse 24, 3084 Wabern  
T 031 960 16 16 - F 031 960 16 11  
www.dachtechnik-guggisberg.ch  
info@dachtechnik-guggisberg.ch

**Alles rein!**

**...Ihre Textilreinigung**

**GREENEARTH® CLEANING**  
Textilreinigung ohne Gefahrensymbole!

**MITTWOCH HEMDENTAG** **CHF 2.90**  
Hemd (gewaschen, gebügelt, am Bügel in Folie verpackt)

**DONNERSTAG HOSENTAG** **CHF 6.90**  
Hose (Normalreinigung)

**Die umweltfreundlichste Textilreinigung im Kanton Bern**

Breitenrain 031 332 72 52    Muri 031 951 62 63  
Liebefeld 031 971 56 54    Wabern 031 961 35 69

**Brigitta Schär und Team**  
Fachapothekerin FPH  
in Offizinpharmazie  
Seftigenstrasse 219  
3084 Wabern  
www.gurtenapotheke.ch  
info@gurtenapotheke.ch  
T 031 961 26 10  
F 031 961 33 21  
Nutzen Sie unsere Fachkompetenz!



Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
08h00-12h15 / 13h30-18h30  
Samstag  
08h00-16h00

**Kaffeemaschinen Urs Liebi**

Steinbachstrasse 23  
3123 Belp  
Tel. 031 812 01 40  
info@kaffeemaschinen-liebi.ch

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr  
Dienstag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
13:30 – 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Offizielle Servicestelle: *jura* @ Saeco

**KOSMETIKINSTITUT SILVIA GERBER**  
eidg. dipl. Kosmetikerin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eichholzstrasse 4, 3084 Wabern  
Telefon 031 961 02 02



**LOEWE.**

## Die grosse Erlebniswelt für Bild, Ton und Wohnen!

Burgstrasse 10  
3600 Thun  
Telefon 033 225 25 25

Bernstrasse 95  
3122 Kehrsatz-Bern  
Telefon 031 963 15 15

[www.kilchenmann.ch](http://www.kilchenmann.ch)



FIRST  
*class*  
CELEBRATING 50 YEARS

**Kilchenmann**  
AUDIO · TV · VIDEO



### Physiotherapie

Atelier für Atmung und Bewegung

**Marianne Geiser Staub**  
dipl. Physiotherapeutin

Gossetstrasse 47, 3084 Wabern, Tel. 079 407 64 00

Ab sofort günstig zu vermieten  
(oder zu verkaufen)

**Ladenlokal 135 m2 Lagerraum 100 m2**

im Coop-Zentrum Niederscherli BE

Tel. 031 921 60 55 oder

[www.bernhaus.ch](http://www.bernhaus.ch)

Gemeinsam singen!

### **Berner Liedertafel sucht Sänger**

Am Donnerstag 19.45 Uhr Probe in Wabern.

Unter der Leitung von Christine Guy.

Tolle Kameradschaft. Gut für alle, die gern singen!

Leichter Einstieg mit auf dem PC abspielbaren Notenblättern

[www.bernerliedertafel.ch](http://www.bernerliedertafel.ch) oder Telefon 031 961 15 77



**Es ist wieder so weit.  
Unsere Kunden erhalten 125 Millionen.**

- Erfolgsbeteiligung dank Genossenschaft
- Kunden mit einer MobiCasa Haushalt- und Gebäudeversicherung profitieren

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bern-West, Heinz Etter  
Bümplizstrasse 142, 3018 Bern  
Telefon 031 998 52 52, Telefax 031 998 52 53  
[bernwest@mobi.ch](mailto:bernwest@mobi.ch), [www.mobibernwest.ch](http://www.mobibernwest.ch)